

29.09.2020

Das! Cart Studio

Das! Cart Studio

Willkommen bei "The! Cart Studio", dem kostenlosen Tool zum Erstellen von Cartridge-Bildern für [Die! Cart](#), [Atarimax Maxflash Patronen](#) und freie Binärkassette Bilder. Mit dem Programm können Sie Arbeitsmappen für Kassettenabbilder erstellen, die ein oder mehrere ROMs oder ausführbare Dateien enthalten. Die Arbeitsmappe und dann in verschiedenen Formaten exportiert werden. Neben einfachen Binärbildern zur Verwendung als EPROM oder externes Flash-Programmiergerät, Emulatorkartusche Images zum Ausführen der Kassette in Emulatoren und Flash-Programmier-Disk-Images, die direkt vom Atari gestartet oder geladen werden können, um das Ziel zu flashen Flash-Modul. Sie benötigen ein Gerät und eine Software, mit denen die Daten von Ihrem PC auf den Atari übertragen werden können, z. B. SIO2PC (verfügbar [hier](#) und [hier](#)) mit [Aspe01](#) oder [SIO2SD](#). Für "The! Cart" benötigen Sie kein USB-Programmiergerät oder andere PC-bezogene Hardware zum Programmieren. Da "The! Cart Studio" auch einfache binäre Exportdateien für eine Arbeitsmappe erstellen kann, können Sie natürlich auch ein USB-Programmiergerät zum Brennen oder Verwenden verwenden. Flashen Sie sie in eine vom Gerät unterstützte Kassette.

Sie können die sehen [YouTube-Video Präsentation](#) bekommen eine Vorstellung davon, wie es funktioniert und wie es aussieht. Um wirklich mehr über die Details und Funktionen zu erfahren, sollten Sie Lesen Sie dieses englische Handbuch sorgfältig durch. Wenn Sie Fragen zu "The! Cart" oder "The! Cart Studio" haben, können Sie mich direkt kontaktieren oder in der "The! Cart" Thread auf [AtariAge \(Englisch\)](#) oder in der [ABBUC Forum](#).

[Programm herunterladen](#)
[Programm starten](#)
[Allgemeine Verwendung](#)
[Benutzeroberfläche](#)
[Arbeitsmappen erstellen](#)
[Einträge hinzufügen](#)
[Vorschau von Arbeitsmappen](#)
[Arbeitsmappen exportieren](#)
[Arbeitsmappen drucken](#)
[Programmieren von Flash-Kassetten](#)
[Erweitertes Menü](#)
[Erweiterte Themen](#)
[Blinddamm](#)

Programm herunterladen

Dies ist die Version 2019-11-27 21:36:10 des Programms. Klicken [hier](#) können Sie die neueste Version des Programms herunterladen. Der Download ist ein einzelnes ".zip" -Archiv Datei, die das eigentliche Programm sowie zusätzliche betriebssystemspezifische Wrapper-Dateien enthält. Extrahieren Sie einfach die Dateien aus dem Archiv in einen Ordner von deine Entscheidung.

Programm starten

"The! Cart Studio" ist in Java implementiert, wodurch es mit allen gängigen Betriebssystemen kompatibel ist. Um das Programm auszuführen, benötigen Sie Java Runtime Environment (JRE) oder Java Development Kit (JDK / SDK) mit Version 1.6 oder neueren Versionen installiert. Die Verwendung von Java 1.7 oder neuer ist Empfohlen, da Java 1.6 einerseits nicht mehr gewartet wird und andererseits nur eine Mehrfachauswahl im Dateiauswahldialog möglich ist arbeiten mit Java 1.7 oder neueren Versionen. "The! Cart Studio" benötigt genügend RAM, damit der Java-Prozess Bilder exportieren kann. Das Die Menge des verfügbaren Arbeitsspeichers wird im Dialogfeld "Info" angezeigt. Es sollte doppelt so groß sein wie die Patrone, die Sie exportieren möchten. Also für einen 128 MB "The! Cart" Export benötigt das Programm mindestens 256 MB. Sie können dies angeben, wenn Sie über "java -Xmx256M -jar" von der Befehlszeile aus starten TheCartStudio.jar ". Standardmäßig prüft "The! Cart Studio", ob beim Start ein Update verfügbar ist. Die Prüfung wird im Hintergrund durchgeführt und hat Keine Auswirkung auf die Startzeit. Sie können diese Prüfung in den Optionen deaktivieren.

Windows

Doppelklicken Sie auf "TheCartStudio.exe", um das Programm zu starten. Die Datei "TheCartStudio.jar" mit dem eigentlichen Programm muss sich im selben Ordner befinden. Alternativ können Sie das Programm auch über die Eingabeaufforderung ("cmd.exe") ausführen. In diesem Fall können Sie den aktuellen Pfad zu dem Ordner ändern, in dem "TheCartStudio.jar" befindet sich und geben Sie "java.exe -jar TheCartStudio.jar" ein, um den grafischen Benutzer intern zu starten. Alternativ sind die folgenden Parameter Wird beim Ausführen über die Befehlszeile unterstützt.

Linux

Nach dem Extrahieren der Dateien "TheCartStudio.sh" und "TheCartStudio.jar" aus dem Download-Archiv sollte das sogenannte "ausführbare Bit" bereits vorhanden sein einstellen. Ist dies nicht der Fall, wird die folgende Fehlermeldung angezeigt, wenn Sie auf eine der Dateien doppelklicken.

Öffnen Sie die Dateieigenschaften und setzen Sie das ausführbare Flag für beide Dateien wie unten gezeigt.

Die Installation der Java-Laufzeit registriert sich normalerweise als Standardanwendung für die Dateierweiterung ".jar". Doppelklicken Sie also einfach auf "TheCartStudio.jar" -Datei oder durch Auswahl von "Öffnen" aus dem Kontextmenü sollte das Programm gestartet werden. Ist dies nicht der Fall oder erhalten Sie Fehlermeldungen Wenn Sie angeben, dass nicht genügend Speicher für Java reserviert ist, können Sie stattdessen "TheCartStudio.sh" doppelklicken, wodurch die Werte -Xms und -Xmx festgelegt werden Parameter von Java nach Bedarf.

Bitte beachten Sie, dass es eine gibt [bekanntere Fehler in Ubuntu](#), zum Beispiel 12.10 mit openjdk7. Es wird als "Unlesbare Menüleiste mit Ambiance-Thema in" verfolgt Java / Swing GTK L & F "und bewirkt, dass das Menü zu dunkel erscheint; das Erstellen ist mit dem Standard-Desktop-Thema kaum lesbar. Ändern des Desktops Thema behebt dies.

Mac OS X

Der Ordner "TheCartStudio.app" im Download ist ein natives Paket, das einen kleinen Java-Stub, "TheCartStudio.jar" und einige weitere enthält Konfigurationsdateien. Sie können die App direkt über den Finder starten. Außerdem werden die Parameter -Xms und -Xmx von Java nach Bedarf festgelegt, um die zu überwinden Standardmäßig nur 128 MB Heap-Speicherplatz. Beim ersten Start müssen Sie die App direkt aus dem Finder über den Eintrag "Öffnen" im Kontext öffnen Speisekarte. Dann müssen Sie bestätigen, dass "TheCartStudio von einem unbekanntem Entwickler stammt. Sind Sie sicher, dass Sie es öffnen möchten?" Warnung durch Drücken der Schaltfläche "Öffnen" und Authentifizieren der Aktion bei einem Administrator.

Allgemeine Verwendung

Mit "The! Cart" können Sie Arbeitsmappen für Kassettenbilder erstellen, die ein oder mehrere ROMs oder ausführbare Dateien enthalten. Die Arbeitsmappe kann dann sein in verschiedenen Formaten exportiert. Neben einfachen Binärbildern (".BIN", ".ROM") zur Verwendung, wenn ein EPROM oder ein externes Flash-Programmiergerät, Emulator Kassettenbilder (".CAR") zum Ausführen der Kassette in Emulatoren und Flash-Programmierbildern (".ATR"), die direkt von der gestartet oder geladen werden können Atari, um das Ziel-Flash-Modul zu flashen. Abhängig von der verwendeten Festplattenemulation können Sie die Arbeitsmappe auf eine einzelne große Programmierdiskette exportieren Bild zur Verwendung mit [AspeQt](#) oder mehrere 16 MB große Programmierdisk-Images zur Verwendung mit [SIO2SD](#), [SIO2USB](#), oder ähnlichen SIO- [Geräteemulatoren](#) . Sie können Kassettenbilder auch in einfacher Binärdatei (".BIN") exportieren, um sie mit einem Programmiergerät auf eine beliebige Kassettenart zu brennen oder zu flashen.

Wenn Sie Arbeitsmappen für "The! Cart" erstellen, können Sie die native Cartridge-Emulationsfunktion verwenden und die vorhandene Software für wiederverwenden "Atari Maxflash" Patrone und "MegaCart". Dies bedeutet, dass Sie einerseits vorhandene Kompilierungen direkt verwenden und sie einfach als einzelne hinzufügen können Datei. Auf der anderen Seite können Sie verwenden [Maxflash Studio](#) und [MegaCart Studio](#) , um neue Zusammenstellungen und Bilder für diese Kassetten zu erstellen und dann hinzuzufügen sie als einzelne Datei. Weil das [Das erweiterte Menü](#) von "The! Cart" erkennt optional auch die Menüsysteme dieser beiden Kassettensysteme bieten Ihnen die Einträge in diesen Menüs direkt an.

Die Verwendung der verschiedenen Studios mit ihren spezifischen Ladern kann insbesondere beim Hinzufügen von ATR-Disk-Images nützlich sein. Es liegt in der Natur der ROM-Kassetten, dass keine 100% ige Emulation der Standard-Plattenhandhabung möglich ist. Jede Art von ATR-Emulation muss mindestens einen kleinen Teil des Arbeitsspeichers des Computers belegen. Und wenn ein bestimmtes Programm diesen RAM-Bereich beim Laden von der Kassette verwendet, wird der Loader überschrieben und stürzt ab. Die Details zu den verschiedenen verwendeten Methoden finden Sie im Abschnitt [ATR-Disk-Images](#). Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die von der Person unterstützten Funktionen Lader. Mit diesen Informationen können Sie entscheiden, welcher Lader der richtige für Sie ist.

Lader	Methode	Kompatibel mit Programmen, die den RAM unter verwenden das Betriebssystem	Unterstützt Disk Tauschen	Unterstützt Poke und Patches
Maxflash Studio	Geändertes Atari-Betriebssystem in RAM	Nein	Ja	Nein
MegaCart Studio	Geändertes Atari-Betriebssystem in RAM	Nein	Ja	Nein
Der Wagen Studio	Geänderte ATR-Festplatte Bild	Ja	Nein (geplant)	Ja

Benutzeroberfläche

Die Benutzeroberfläche von "The! Cart Studio" ist lokalisiert und aktuell mit englischen und deutschen Bildschirmtexten. Sie können die Anzeigesprache ändern über den Menüeintrag "Extras / Optionen ...". Der Standardwert ist "Automatisch", was bedeutet, dass die Sprache automatisch basierend auf dem ermittelte wird Spracheinstellungen des Betriebssystems.

Standardmäßig werden in den verschiedenen Tabellen nur die am häufigsten verwendeten Spalten angezeigt. Sie ziehen und ziehen, um die Reihenfolge der Spalten zu ändern. Klicken Sie auf Spaltenüberschrift mit gedrückter UMSCHALTASTE oder STEUERUNG erweitert die Sortierreihenfolge durch Anhängen dieser Spalte. Auf diese Weise können Sie zuerst und dann nach Genre sortieren zum Beispiel nach Titel. Durch Klicken auf eine Spaltenüberschrift ohne Drücken von UMSCHALT oder STEUERUNG wird die Sortierreihenfolge auf diese einzelne Spalte zurückgesetzt. Sie können auch die verwenden Kontextmenü zum Ausblenden sichtbarer Spalten, Einblenden unsichtbarer Spalten und Zurücksetzen der Sichtbarkeit und Sortierreihenfolge auf die Standardeinstellung. Alle Layoutänderungen werden gespeichert

www.wudsn.com/productions/atari800/thecartstudio/help/TheCartStudio.html

4/20

automatisch, wenn das Programm geschlossen wird. Dies gilt auch für die Größe und Position des Hauptfensters sowie für die verschiedenen Ordner, die zuletzt verwendet wurden. Wird zum Laden / Speichern von Arbeitsmappen, Hinzufügen von Einträgen und Exportieren von Kassettensymbolen verwendet.

Alle relevanten Befehle haben auch eine Tastenbelegung, sodass Sie das Programm mit Ihrer Tastatur vollständig steuern können.

Arbeitsmappen erstellen

Im Menü "Datei" finden Sie die üblichen Aktionen "Neu", "Öffnen", "Speichern", "Speichern unter" und "Schließen". Wenn "The! Cart Studio" geöffnet wird, wird ein neuer unbenannter Vorgang ausgeführt. Projekt ist bereits vorbereitet. Sie können den Dialog zum Bearbeiten der Arbeitsmappenoptionen über den Menüeintrag "Bearbeiten / Arbeitsmappenoptionen ..." anzeigen.

Einträge hinzufügen

Sie können Dateien für neue Einträge über den Menüeintrag "Einträge bearbeiten / hinzufügen ..." hinzufügen. In der Dateiauswahl ist die Mehrfachauswahl aktiviert, dh Sie können auswählen mehrere Dateien gleichzeitig und fügen Sie sie in go. Alternativ können Sie eine oder mehrere Dateien per Drag & Drop in das Fenster einfügen, um Einträge hinzuzufügen.

"The! Cart Studio" enthält eine Datenbank mit gängigen ROMs und weist den richtigen Titel automatisch basierend auf der Größe und der CRC32-Prüfsumme des zu Datei. Wenn in den Daten kein übereinstimmender Eintrag gefunden wird, wird der Titel des Eintrags standardmäßig aus dem Dateinamen entfernt, indem die Dateierweiterung entfernt wird.

Wenn neue Dateien hinzugefügt werden, bleiben sie zuerst an ihrem ursprünglichen Speicherort. Wenn Sie die Arbeitsmappe speichern, werden alle neu hinzugefügten Dateien in die Daten kopiert Ordner ("tcd") der Arbeitsmappe. Auf diese Weise haben Sie alle Dateien und die Arbeitsmappe zusammen an einem Ort. Infolgedessen ist *eine Datei in der Arbeitsmappe unabhängig vom Dateinamen, bei dem die Groß- und Kleinschreibung nicht berücksichtigt wird, unabhängig vom Ordner, aus dem er ursprünglich kopiert wurde.* Das Hinzufügen von Dateien mit demselben Dateinamen wird In einem Bestätigungsdialogfeld können Sie die vorhandene Datei im Datenordner mit der neuen Datei überschreiben und die Datei automatisch umbenennen Während des Kopierens oder zum Überspringen der neuen Datei bleibt die vorhandene Datei im Datenordner unverändert. Die Auswahl kann entweder nur auf die aktuelle Datei angewendet werden oder auf die aktuelle Datei und alle folgenden Dateien.

www.wudsn.com/productions/atari800/thecartstudio/help/TheCartStudio.html

5/20

Eintragungseigenschaften

Die Informationen für jeden Eintrag werden in den Tabellenspalten auf der Registerkarte "Einträge" angezeigt. Standardmäßig sind nur die wichtigsten Spalten sichtbar werden mit fetten Namen auf dem Tisch angezeigt. Sie können die Sichtbarkeit und Reihenfolge der Spalten wie im Abschnitt [Allgemeine Verwendung](#) beschrieben konfigurieren . Als bearbeitbar aufgeführte Spalten können für bestimmte Einträge abhängig von der Art des Eintrags oder anderen Bedingungen schreibgeschützt sein.

Säule	Bearbeitbare	Beschreibung
Linie	Nein	Die Zeilennummer in der Tabelle.
Art	Nein	Die Art des Eintrags. Mögliche Werte sind: Datei Dieser Eintrag wurde über die Standardaktion "Einträge hinzufügen ..." hinzugefügt, indem eine Datei ausgewählt wurde, die jetzt Teil der Arbeitsmappe ist. Das Eintrag und Inhalt der Datei werden exportiert, wenn die Arbeitsmappe exportiert wird. User Space Dieser Eintrag wurde über die Aktion "Benutzerbereichseintrag hinzufügen ..." hinzugefügt, indem eine Datei ausgewählt wurde, die jetzt Teil der Arbeitsmappe ist. Benutzerbereichseinträge können nur hinzugefügt werden, wenn der Benutzerbereich in den Arbeitsmappenoptionen reserviert ist. Ein User Space Eintrag ist Wird nur als Menüeintrag exportiert und zeigt auf eine Bank im User Space, die nicht von "The! Cart" verwaltet wird Studio".
Titel	Ja	Der Titel des Eintrags im erweiterten Menü. Es muss angegeben werden und sollte in der Arbeitsmappe eindeutig sein, da es das ist Grundlage für die Suche im erweiterten Menü. Die Länge des Titels ist auf 40 Zeichen und auf tatsächliche Zeichen begrenzt existieren im Atari-Zeichensatz. Der Titel wird standardmäßig verwendet, wenn der Eintrag basierend auf der integrierten Kassettendatenbank hinzugefügt wird. Wenn nein Der Eintrag befindet sich in der Datenbank. Der Titel wird standardmäßig basierend auf dem Namen der neu hinzugefügten Datei verwendet.
Genre	Ja	Das Genre des Eintrags. Genres wie "Spiele", "Demos" oder "Tools" können in den Arbeitsmappenoptionen definiert werden. Jeder Eintrag kann optional einem Genre zugeordnet werden. Es gibt drei Möglichkeiten, dies zu tun. Geben Sie zunächst den Namen des Genres mit dem ein Tastatur. Zweitens, indem Sie das Genre aus der Dropdown-Liste des Feldes auswählen. Drittens durch die Aktion "Set Genre ..." im "Edit" Speisekarte. Mit der Aktion "Genre festlegen ..." können Sie das Genre für alle ausgewählten Einträge gleichzeitig festlegen oder löschen. Wenn ein Eintrag nicht vergeben ist zu einem Genre wird nur auf der Registerkarte "Alle" des erweiterten Menüs angezeigt. Wenn ein Typ einem Genre zugeordnet ist, ist er am vorhanden

		die Registerkarte "Alle" und auf der Registerkarte für das Genre.
Liebling	Ja	Die Favoritenanzeige wird derzeit vom erweiterten Menü nicht verwendet. Es ist geplant, in Zukunft als zusätzlicher Filter verwendet zu werden. Die Idee ist, dass, wenn Sie das Favoritenindikator für einen Eintrag setzen, in der anfänglichen Liste der Einträge im erweiterten Menü nur das angezeigt wird Favoriten. Auf diese Weise können Sie mit dem Joystick oder der Cursortaste aus einer eingeschränkten Liste von Einträgen auswählen. Sobald Sie anfangen zu tippen Bei einem Suchbegriff wird der Lieblingsindikator irrelevant und alle Einträge werden durchsucht.
Dateipfad	Nein	Der Quelldateipfad für neu hinzugefügte und noch nicht gespeicherte Einträge. Sobald die Arbeitsmappe gespeichert ist, wird die Datei aus dem kopiert Der Quelldateipfad in den Datenordner der Arbeitsmappe und der Dateipfad werden gelöscht.
Dateiname Nr		Der Dateiname des Eintrags, der den Eintrag in der Wookbook und im Datenordner der Arbeitsmappe eindeutig identifiziert.
Dateigröße	Nein	Die genaue Dateigröße der Datei in Bytes.
Dateikopf Nr		Der Datei-Header-Typ der Datei. Mögliche Werte sind: Keiner Die Datei hat keinen bestimmten Dateikopf, der ihren Inhalt beschreibt. Der vollständige Dateiinhalt wird als betrachtet relevante Daten für "The! Cart". Sie müssen den richtigen Inhaltstyp manuell auswählen. Patrone Die Datei ist eine ".CAR" -Datei, die einen zusätzlichen Header enthält, der den Inhalt beschreibt. Nur der Teil der Datei nach dem Header wird als relevant für "The! Cart" angesehen. Der Inhaltstyp des Eintrags wird automatisch festgelegt und kann nicht sein manuell geändert.
Inhalt Größe	Nein	Die Größe des relevanten Inhalts in der Datei. Bei Dateien mit dem Headertyp "Keine" entspricht dies der Dateigröße. Für Dateien mit einem anderen Header-Typ, es ist die Dateigröße abzüglich der Größe des Headers.
Inhalt CRC32	Nein	Die CRC32-Prüfsumme des Inhalts. Diese Prüfsumme wird als Identifikation verwendet, um Informationen in der Kassetten Datenbank zu finden. Sie werden diese Prüfsumme manchmal auch finden, wenn Leute versuchen zu identifizieren, welches ROM oder welche Version eines ROM sie haben.
Inhalt Art	Ja	Der Inhaltstyp des Eintrags. Der Inhaltstyp steuert, wie "The! Cart" und das erweiterte Menü den binären Inhalt interpretieren hinter dem Eintrag. Um einen Eintrag korrekt zu starten, muss der richtige Inhaltstyp festgelegt werden. Wenn Sie Einträge mit einer "Cartridge" -Datei hinzufügen In der Kopfzeile wird der Inhaltstyp automatisch ermittelt und kann nicht manuell geändert werden. Wenn Sie eine einfache Binärdatei hinzufügen, "The! Cart Studio" setzt standardmäßig den Inhaltstyp basierend auf der Größe der Datei. Wenn es mehr als einen Inhaltstyp gibt entsprechend der Dateigröße müssen Sie die richtige aus der Dropdown-Liste des Feldes auswählen. Sie können die verfügbaren sehen Inhaltstypen und die zugehörige Dateigröße im Dialogfeld "Übersicht über Inhaltstypen". Der Dialog kann über die geöffnet werden Menü "Hilfe / Inhaltstypen".
Anzeige Modus	Ja	Der Anzeigemodus für den Eintrag. Mögliche Werte sind: Einzeleintritt Der Eintrag wird im erweiterten Menü als einzelner Eintrag dargestellt. Der Eintragstitel in der Arbeitsmappe wird als Eintragstitel in verwendet das erweiterte Menü.

www.wudsn.com/productions/atari800/thecartstudio/help/TheCartStudio.html

6/20

		Mehrfache Einträge Dieser Wert kann nur ausgewählt werden, wenn die Datei hinter dem Eintrag ein eigenes Menü enthält, das von "The! Cart" unterstützt wird Studio ". Die inneren Menüeinträge werden beim Export der Arbeitsmappe aus der Datei extrahiert. Nur die Titel der Der innere Menüeintrag, jedoch nicht der Titel des Arbeitsmappeneintrags, wird im erweiterten Menü angezeigt.
Parameter Ja		Die Parameter sind relevant für Einträge mit dem Inhaltstyp "ATR - Atari Disk Images". Sie enthalten die erforderlichen Informationen zum Ändern des Disk-Image-Inhalts, damit er von "The! Cart" anstatt von einem Disk-Laufwerk ausgeführt werden kann. Wenn Sie einen Eintrag hinzufügen Basierend auf einem Disk-Image werden die Standardparameter automatisch von "The! Cart Studio" festgelegt. Sie können sie ändern manuell, falls die Disk-Images mit den Standardeinstellungen nicht richtig funktionieren. Fügen Sie die Disk-Image-Datei hinzu, um die Standardeinstellungen wiederherzustellen nochmal. Weitere Informationen zu den Parametern finden Sie unter Dateiformat und Inhaltstyp .
Bank starten Fest	Ja	Standardmäßig ordnet "The! Cart Studio" die Daten für die Einträge einer Arbeitsmappe automatisch an. Dies erfolgt auf der Grundlage einer Strategie Dadurch bleibt die Position vorhandener Einträge stabil, solange genügend freier Speicherplatz vorhanden ist. Zusammen mit dem inkrementellen Die Flash-Funktion der Flash-Software hilft dabei, die für die Aktualisierung von "The! Cart" erforderliche Zeit kurz zu halten. Wenn du eine ... bist Entwickler, der Software speziell für "The! Cart" erstellt, oder Sie erstellen sogar andere willkürliche Binäreexporte mit "The! Cart" Studio "möchten Sie möglicherweise die Kontrolle über die Reihenfolge und Position der Eingabedaten beim Export haben. Durch Einstellen der Option "Bank starten " Das Kontrollkästchen "Kontrollkästchen" wurde korrigiert. Das entsprechende Feld in der "Start Bank" kann bearbeitet werden. "The! Cart Studio" verwendet dann das angegebene Feld Starten Sie die Bank für den Eintrag und ordnen Sie den Eintrag nicht neu an, wenn der Platz auf der Kassette knapp wird.
Bank starten Ja		Die Bank, in der sich der Inhalt für den Eintrag befindet. Standardmäßig wird die Startbank von automatisch ermittelt und verwaltet Der Wagen. Durch Aktivieren des Kontrollkästchens "Bank fix starten" können Sie dieses Feld bearbeiten und manuell einen festen Wert angeben.
Banken	Nein	Die Anzahl der Bänke, die der Eintrag auf der Kassette belegt.
Bank Zugewiesen	Nein	Dieses Kontrollkästchen zeigt an, dass die erforderlichen Bänke für den Eintrag korrekt zugewiesen werden konnten. Wenn nicht genügend durchgehender Platz vorhanden ist Für die Bänke des Eintrags auf der Kassette ist das Kontrollkästchen "Banken zugewiesen" nicht aktiviert. Das Speichern der Arbeitsmappe ist möglich In diesem Fall ist das Exportieren der Arbeitsmappe jedoch deaktiviert. Über das Menü "Banken bearbeiten / neu zuweisen" können Sie eine Neuordnung von auslösen Alle Einträge, um Lücken zu minimieren und mehr Speicherplatz freizugeben.

Dateiformat und Inhaltstyp

Beim Hinzufügen von Einträgen werden mehrere Dateiformate unterstützt. Um das ROM-spezifische Bankschaltenschema richtig handhaben zu können, muss jeder Eintrag Bescheid wissen sein Inhaltstyp. Für Dateiformate, bei denen der Inhaltstyp nicht automatisch ermittelt werden kann, z. B. weil mehrere möglich sind Optionen müssen Sie in der Spalte "Inhaltstyp" auswählen. Die Werthilfe in der Spalte "Inhaltstyp" wird automatisch anhand der Datei gefiltert Länge und Inhalt. Es werden also nur die potenziell übereinstimmenden Inhaltstypen angeboten. Zusätzlich werden einige Dateiformate sogar automatisch konvertiert, bevor sie werden der Arbeitsmappe hinzugefügt. Das Speichern der Arbeitsmappe ist jederzeit möglich, auch wenn Einträge mit unbekanntem Inhaltstyp vorhanden sind. Nur wenn die Wenn die Arbeitsmappe exportiert wird, muss der Inhaltstyp für alle Einträge vorhanden sein. Hier finden Sie eine Beschreibung der unterstützten Dateiformate und ihrer Handhabung.

Datei Format	Beschreibung
CAR Cartridge Image	Dies ist das empfohlene Format zum Hinzufügen von ROM-Dateien. Es ist auch von Emulatoren. Es enthält einen Header mit dem genauen Typ des ROM-Datei und eine Prüfsumme zur Überprüfung ihrer Integrität. Dadurch können Emulatoren die Datei ausführen, ohne den Benutzer zur Eingabe aufzufordern genauer Inhaltstyp bei jedem Start. Ebenso ermöglicht es "The! Cart Studio", den Inhaltstyp automatisch zu bestimmen. Sie müssen also nichts auswählen und der Inhaltstyp kann in diesem Fall nicht bearbeitet werden.
BIN-Kassettenbild ROM-Kassettenbild	Dies ist das reguläre Speicherausgangsformat für ROM-Dateien. Es enthält keine Informationen über den Typ des Flash-Moduls abgelenkt von und die erfordern Bankwechsel, um es auszuführen. Basierend auf der Größe der Datei lautet die Spalte "Inhaltstyp" beschränkt auf die Werte, die das ROM mit der genauen Größe der Datei darstellen. Zum Beispiel eine Datei mit genau 1 MB Daten können "Atarimax 1 MB", "Mega Cart 1 MB", "XEGS 1 MB" oder "Switchable XEGS 1 MB" sein. Wenn Sie Ihre verwenden möchten ROM-Dateien auch in einem Emulator ist es ratsam, die einfache ROM-Datei in eine ".CAR" -Datei zu konvertieren. Alle gängigen Emulatoren haben Diese Funktion integriert. Auf diese Weise müssen Sie nicht bei jedem Start den richtigen Flash-Modultyp auswählen.
ATR Programming Images Sammlungen	erstellt mit dem Maxflash Studio ist manchmal als "ATR Programming Images" anstelle von "BIN" verfügbar. oder "ROM" -Kassettenbilder. Es handelt sich um bootfähige Disk-Images, die das Programm zum Flashen des "Atarimax Maxflash" enthalten. Patrone direkt vom Atari. Sie können nicht in einem Emulator ausgeführt oder getestet werden. Diese Programmierbilder sind erkannt von "The! Cart Studio". Wenn Sie eine solche Datei als Eintrag hinzufügen, wird sie zuerst in ein ".CAR" -Kassettenbild konvertiert welches im Ordner des Programmierbildes gespeichert wird. Falls die ".CAR" -Datei bereits in diesem Ordner vorhanden ist, ist dies der Fall überschrieben. Die neue ".CAR" -Datei wird der Arbeitsmappe hinzugefügt. Auf diese Weise können Sie sogar den Inhalt des ausführen und testen ".CAR" -Patronenbild in einem Emulator vor dem Blinken.

Dies ist das Standard-Atari-Disk-Image-Format, das in Emulatoren verwendet wird. Viele festplattenbasierte Programme, die hier verfügbar sind, Das Format kann auch über Flash-Kassetten gestartet werden. Es gibt jedoch einige natürliche Einschränkungen, die sich aus der Tatsache ergeben, dass das Laden Die ATR-Bilder erfordern eine Simulation der SIO-Routinen, die sich im ROM des ursprünglichen Atari-Betriebssystems befinden. Beispielsweise Der Code für die Simulation muss sich im RAM befinden und kann beim Laden von der ATR-Festplatte überschrieben werden Bild beginnt. Zusätzlich müssen die Bänke der Flash-Kassette während des SIO-Vorgangs aktiviert werden, um die Daten zu laden des ATR-Disk-Images. Infolgedessen ein Programm, das eine Anzeigedatei, Grafiken oder Interrupts in der Kassette verwendet Speicherbereich wird auf Probleme stoßen. Auch Programme, die versuchen, Daten auf die Festplatte zu schreiben, schlagen fehl, wenn sie von einem ATR ausgeführt werden Simulation. Für die Simulation selbst werden zwei Ansätze verwendet: *Modified ATR Disk Images* und *Modified Atari OS im RAM* . Es hängt vom jeweiligen ATR-Image und seinen Programmen ab, welches davon am besten funktioniert.

Geänderte ATR-Bilder

Dies ist der Ansatz des "Extended Menu" von "The! Cart". Wenn Sie eine ATR-Datei direkt zu einer Arbeitsmappe hinzufügen, wird die Die Datei wird analysiert und alle potenziellen Codespeicherorte, die die Atari OS SIO-Routinen aufrufen, werden identifiziert. Für Festplatten, die a enthalten bekanntes DOS (DOS 2.0S, DOS 2.5, MyDOS) und seine "DOS.SYS" -Datei, nur die Sektoren, die zu dieser Datei gehören, werden gepackt standardmäßig. Für Festplatten, die die enthalten [Bootmanager von Mike Lange](#) , nur die Sektoren des Bootmanagers sind gepackt. Bei allen anderen Datenträgern wird der gesamte Datenträger auf die Verwendung des SIO überprüft. Dies kann möglicherweise zu Fehlern führen Positive müssen manuell aus den Parametern entfernt werden. Das Ergebnis dieser Analyse wird in den "Parametern" gespeichert Spalte in der Form "base = \$ 100, \$ 123 = SIOV, \$ 456 = DSKINV". Diese Spalte ist standardmäßig ausgeblendet und kann sichtbar gemacht werden über das Kontextmenü der Tabelle. Wenn die Arbeitsmappe für den Atari exportiert wird, sind die Aufrufe an den gefundenen Offsets geändert, um auf die SIO-Simulation zu verweisen, die sich an der mit dem Parameter "base = \$..." angegebenen Adresse befindet. Das Der Vorteil dieses Ansatzes besteht darin, dass er auch auf Atari 400- und Atari 800-Computern funktioniert, die unter dem Betriebssystem keinen RAM haben und für Software, die den RAM unter dem Betriebssystem verwendet, wie zum Beispiel "Turbo Basic XL 1.5" oder "The Brundles". Und von Wenn Sie die entsprechenden Parameter angeben, funktioniert dies auch für Software, die anstelle von nicht standardmäßigen SIO-Routinen verwendet die Atari OS SIO-Routinen wie zum Beispiel "MyPicoDOS". Der Nachteil dieses Ansatzes ist, dass er nicht funktioniert Programm, bei dem der Code, der die SIO-Vektoren aufruft, in das ATR-Disk-Image gepackt oder verschlüsselt wird. Folgende Parameter werden unterstützt. Zahlen werden in hexadezimaler Schreibweise angegeben und sind nur Beispielwerte. Im Anhang

[Kompatibilitäts-Patches Hier](#) finden Sie eine Liste bekannter Parameterkombinationen für Programme, die nicht mit der Standardeinstellung funktionieren Parameter.

Basis = 100 \$

Dies gab die Basisadresse für den SIO-Simulationscode an, die weniger als 256 Byte groß ist. Der Standard

Die Basisadresse lautet 400 US-Dollar. Wenn das ATR-Image beim Laden abstürzt, kann es sein, dass das Programm

überschreibt diesen Speicherbereich. Zum Beispiel verwendet MyPicoDOS beim Laden den Speicherplatz \$ 400- \$ 40f. Zu

Um dieses Problem zu lösen, können Sie beispielsweise die Basisadresse in \$ 410 ändern. Andere gute Wahl für Basis

Adressen sind \$ 100, \$ 400, \$ 480, \$ 500, \$ 600 und \$ 100. Versuchen Sie einfach, welches für das jeweilige Programm funktioniert.

\$ 123 = SIOV

Die zwei Bytes, die bei Offset \$ 123 beginnen, werden in die Startadresse des Emulationscodes für den SIOV-Vektor geändert

(\$ e459).

\$ 123 = <SIOV

Das Byte am Offset \$ 123 wird in das niedrige Byte der Startadresse des Emulationscodes für den SIOV-Vektor geändert

(\$ e459).

\$ 123 => SIOV

Das Byte am Offset \$ 123 wird in das hohe Byte der Startadresse des Emulationscodes für den SIOV-Vektor geändert

(\$ e459).

\$ 123 = DSKINV

Die zwei Bytes, die bei Offset \$ 123 beginnen, werden in die Startadresse des Emulationscodes für den DSKINV-Vektor geändert

(\$ e453).

\$ 123 = -DSKINV

Das Byte am Offset \$ 123 wird in das niedrige Byte der Startadresse des Emulationscodes für den DSKINV-Vektor geändert

(\$ e453).

\$ 123 => DSKINV

Das Byte am Offset \$ 123 wird in das hohe Byte der Startadresse des Emulationscodes für den DSKINV-Vektor geändert

(\$ e453).

\$ 123 = SELECTEDITEMNUMBER

Die zwei Bytes am Offset \$ 123 werden in den Speicherort geändert, der die Artikelnummer des ausgewählten enthält

Menüeintrag. Dies kann verwendet werden, um innere Menüs zu ändern, um die Auswahl zu überspringen und den ausgewählten Eintrag zu starten

selbst automatisch. Die Artikelnummern werden ab Null gezählt. Zum Beispiel, wenn Sie einen Menüeintrag auswählen, der

stellt das dritte Element auf einem festplattenbasierten ATR-Festplattenabbild dar, die Werte im Speicherort sind "2".

Wenn Sie die Parameter irgendwie durcheinander gebracht haben, können Sie das ATR-Image einfach erneut zur Arbeitsmappe hinzufügen und auswählen um die vorhandene Datei in der Arbeitsmappe zu überschreiben. In diesem Fall wird die Analyse erneut durchgeführt und ein Standardwert für die Parameter wird generiert.

Die SIO-Simulation in diesem Ansatz unterstützt sowohl den Lesebefehl ("R", \$ 52) als auch den Statusbefehl ("S", \$ 53) für "D1:". Das

Der Befehl status setzt die 3 Dichtebits des Status "DVSTAT" basierend auf der Dichte und Größe des ATR-Disk-Images.

Die Verwendung anderer Platteneinheiten als "D1:" führt zum Fehlercode "130 - Nicht vorhandenes Gerät". Verwenden von Befehlen als "R" und

"S" führt zum Fehlercode "132 - Unbekannter Befehl".

Geändertes Atari-Betriebssystem im RAM

Dies ist der Ansatz des Menüs "Atarimax Maxflash" oder "MegaCart". Das Betriebssystem wird auf das kopiert

RAM unter dem OS-ROM und wird dann geändert, um die "Festplattensektoren" von der Flash-Kassette anstelle der realen Festplatte zu laden.

Der Vorteil dieses Ansatzes besteht darin, dass er für alle Software, die die Standard-Atari OS SIO-Vektoren verwendet, gleichermaßen funktioniert.

Der Vorteil dieses Ansatzes besteht darin, dass der SIO-relevante Code auf dem ATR-Disk-Image verschlüsselt gepackt ist. Der Nachteil ist, dass der Ansatz

funktioniert nicht auf Computern wie dem Atari 400 oder Atari 800, die unter dem Betriebssystem keinen RAM haben, wie dem Atari und nicht mit

Programme, die den RAM unter dem Betriebssystem selbst verwenden. Sie können das [Maxflash Studio](#) oder [MegaCart Studio](#) zum Erstellen verwenden

128 KB-, 1 MB- oder 2 MB-Sammlungen mit ATR-Disk-Images. Beide Studios verfügen über eine bewährte Emulation und bieten mehrere

Optionen, um anzugeben, wie das Disk-Image behandelt werden soll. Sie können die Sammlung dann als BIN- oder CAR-Kassette exportieren

Bild und fügen Sie es der Arbeitsmappe hinzu.

COM ausführbar
EXE ausführbar
XEX ausführbar

Dies ist das zusammengesetzte Atari DOS-Dateiformat von ausführbaren Dateien, die von einem DOS geladen werden können. Sie können hinzugefügt werden "The! Cart" auf drei Arten. Alle von ihnen haben Vorteile und Nachteile.

Direkt als einzelne Datei

Ausführbare Dateien (COM, EXE, XEX) können direkt zur Arbeitsmappe hinzugefügt werden. Nur Dateien mit einem gültigen RUNADR (\$ 2e0) Das Segment wird gestartet, genau wie unter DOS 2.5. Während das direkte Hinzufügen von Dateien sehr praktisch ist, ist dies im schlimmsten Fall eine Verschwendung von Speicherplatz beträgt 8191 Bytes pro Datei. Daher wird empfohlen, stattdessen die unten genannten Optionen zu verwenden, wenn Sie viele hinzuzufügen ausführbare Dateien.

In mehreren Dateien auf einem ATR-Disk-Image enthalten

Die kompatibelste und platzsparendste Methode zum Ausführen dieser Dateien besteht darin, sie zusammen mit dem erforderlichen DOS zu kopieren auf eine Platte. Für ausführbare Dateien, die zusätzliche Daten wie Schriftarten aus separaten Dateien laden, ist dies sogar der einzig gültige Weg. Während das Hinzufügen ausführbarer Dateien direkt in die Arbeitsmappe möglich ist, können Sie diese mit dem auf ein ATR-Disk-Image hinzufügen [Der Bootmanager von Mike Langer](#) und das Hinzufügen des ATR-Disk-Images haben Vorteile. Sie können eine ATR-Festplatte erstellen Images, die Zusammenstellungen darstellen und auch auf realen Laufwerken funktionieren. Darüber hinaus arbeiten ATR-Disk-Images mit Sektoren von 128 oder 256 Bytes. Wenn also mehrere Dateien auf eine Festplatte kopiert werden, werden höchstens 127 oder 255 Byte Speicherplatz pro Datei auf einer Festplatte verschwendet [volle Festplatte. Die HomeSoft-Website enthält viele Disk-Images, die bereits mit dem Bootmanager von Mike erstellt wurden Langer.](#)

Enthalten in mehreren Dateien auf einer "Atarimax Maxflash" - oder "MegaCart" -Kassette

Dies ähnelt dem Einfügen von Dateien auf eine ATR-Disk. Anstatt DOS und einen Bootmanager zu verwenden, können Sie das verwenden

[Maxflash Studio](#) oder [MegaCart Studio](#) zum Erstellen von 128 KB-, 1 MB- oder 2 MB-Sammlungen mit ausführbaren COM / EXE / XEX-Dateien. Beide Studios verfügen über eine bewährte Emulation und bieten verschiedene Optionen, um festzulegen, wie mit der ausführbaren Datei umgegangen werden soll. Du Anschließend kann die Sammlung als BIN- oder CAR-Kassettenbild exportiert und zur Arbeitsmappe hinzugefügt werden.

www.wudsn.com/productions/atari800/thecartstudio/help/TheCartStudio.html

9/20

Kassettendatenbank

Der Titel und der Inhaltstyp vieler gängiger ROMs werden ebenfalls in der Kassettendatenbank gespeichert. Wenn Ihr ROM in der Datenbank gefunden wird, den Titel und falls bekannt Der Inhaltstyp wird vorgeschlagen. Wird kein passender Eintrag gefunden, wird der Inhaltstyp auf "Unbekannt" gesetzt und Sie müssen den entsprechenden Inhaltstyp auswählen manuell vor dem Exportieren der Patrone in und Form.

Die Kartuschendatenbank basiert auf der Liste von Tomasz Krasuski (Kr0tki) bei [AtariAge](#). Es enthält derzeit über 700 bekannte Titel und Fast 700 bekannte Inhaltstypen. Die genaue Anzahl wird im Info-Dialog angezeigt. Sie können "The! Cart Studio" unterstützen und die Qualität des Kassettendatenbank durch Senden Ihrer eigenen Arbeitsmappendatei ohne (!) die ROMs an

Anzeigemodus

Über die Spalte "Anzeigemodus" können Sie auswählen, wie der Eintrag im erweiterten Menü dargestellt wird. Mögliche Werte sind:

Einzeleintritt

Der Eintrag wird im erweiterten Menü als einzelner Eintrag dargestellt. Der Eintragstitel in der Arbeitsmappe wird im erweiterten Menü als Eintragstitel verwendet.

Mehrfache Einträge

Dieser Wert kann nur ausgewählt werden, wenn die Datei hinter dem Eintrag ein eigenes inneres Menü enthält, das von "The! Cart Studio" unterstützt wird. Das Innere Menüeinträge werden beim Exportieren der Arbeitsmappe aus der Datei extrahiert. Nur die Titel des inneren Menüeintrags, nicht aber der Titel des Der Arbeitsmappeneintrag wird im erweiterten Menü angezeigt.

Die folgenden Typen und Versionen der inneren Menüs werden derzeit unterstützt. Für alle können Sie die inneren Menüeinträge zum erweiterten Menü hinzufügen durch Auswahl von "Mehrere Einträge". Wenn Sie der Arbeitsmappe einen Eintrag hinzufügen, wird der "Anzeigemodus" standardmäßig automatisch auf "Mehrere Einträge" eingestellt.

www.wudsn.com/productions/atari800/thecartstudio/help/TheCartStudio.html

10/20

Sie können die Werte natürlich ändern, wenn die inneren Menüeinträge nicht separat angezeigt werden sollen. Standardmäßig starten Sie das innere Menü, wenn Sie wählen einen seiner Einträge im erweiterten Menü aus. Für einige innere Menüs wurde eine spezielle Unterstützung implementiert, sodass der innere Menüeintrag ausgewählt wird startet es sogar direkt.

Datei Art	Speisekarte	Beschreibung
Rom Bild	Maxflash Studio	Für eine sehr große Anzahl von Versionen von Atari Maxflash Studio werden mehrere Einträge unterstützt . Direktstart wird unterstützt für Die Menüs wurden mit der neuesten Version von Maxflash Studio erstellt.
Rom Bild	MegaCart Studio Speisekarte	Für alle offiziellen Versionen von MegaCart Studio werden mehrere Einträge unterstützt . Für die Menüs wird der Direktstart unterstützt Erstellt mit der neuesten Version von MegaCart Studio.
Scheibe Bild	Bootmanager von Mike Langer	Für die 1996er Version des Bootmanagers werden mehrere Einträge von Mike Langer unterstützt , der einzigen bekannten Ausführung. Direktstart wird nicht unterstützt. Das riesige Archiv der Disk-Images, die den Bootmanager verwenden, finden Sie auf der HomeSoft-Website .
Scheibe Bild	MyPicoDOS-Menü von Matthias Reichl (hias)	Mehrere Einträge werden unterstützt, wenn sich auf der Festplatte eine Konfigurationsdatei "PICONAME.TXT" befindet. Direktstart wird nicht unterstützt.

Vorschau von Arbeitsmappen

Der Menüeintrag "Extras / Vorschau" ermöglicht eine Testvorschau des gesamten Kassettenexports und seines Menüs in einem Emulator. Für die Vorschau wird die Die Arbeitsmappe wird als ".CAR" -Datei mit einem festen Namen in den temporären Ordner des Benutzers exportiert. Eine zuvor vorhandene Vorschau wird automatisch überschrieben. Wenn in den Optionen kein Pfad zu einer ausführbaren Emulatordatei konfiguriert ist, versucht "The! Cart Studio", die Datei ".CAR" mit dem zugehörigen Standardprogramm von zu öffnen das Betriebssystem. Wenn dies fehlschlägt, werden Sie aufgefordert, den vollständigen Pfad zum Emulator beizubehalten, z. B. "Altira.exe" oder "atari800.exe" in den Optionen.

Arbeitsmappen exportieren

Formate exportieren

Format exportieren	Beschreibung	Unterstützte Flash-Typen
BIN-Kassettenbild	Einzelne einfache Binärkartendatei ohne Header-Informationen mit genau der Größe angegeben durch den Flash-Typ. Kann direkt zum Brennen oder Flashen der Kassettendatei verwendet werden eine physische Patrone mit einem beliebigen Eprommer oder Blinker. Sie können auch die ausführen Kassettendatei in einem Emulator wie Atari800, Atari800Win oder Altira. Der Emulator wird Versuchen Sie, den Kassettenyp anhand der ROM-Größe und des ROM-Inhalts zu ermitteln. Im Zweifelsfall die Der Emulator fordert Sie bei jedem Öffnen zur Eingabe des richtigen Kassettenyps auf Kassettendatei. Verwenden Sie daher stattdessen den Export "CAR Cartridge Image" in in diesem Fall empfohlen.	AtariMax 128k AtariMax 1 MB Der! Cart 128MB Benutzerdefinierte
CAR Cartridge Image	Einzelne erweiterte Binärkartendatei mit Header-Informationen. Kann direkt verwendet werden Führen Sie die Kassettendatei in einem Emulator wie Atari800, Atari800Win oder Altira aus. Das Der Emulator erkennt den Kassettenyp direkt aus dem Header, sodass Sie dies nicht tun müssen Wählen Sie beim Öffnen der Kassettendatei aus.	AtariMax 128k AtariMax 1 MB Der! Cart 128MB Benutzerdefinierte
ATR-Programmierabbild für AspeQt Einzelbildabbild im ATR-Format zur Verwendung mit AspeQt und dem Blinker "The! Cart"	Software auf dem Atari. Die ATR-Datei verwendet große Sektoren, um das Maximum zu erreichen Übertragungsgeschwindigkeit und zum Speichern von bis zu ca. 512 MB Informationen (65534 Sektoren von 8k Größe) in einer einzigen Datei. Die Datei enthält zusätzliche Informationen zur Unterstützung Inkrementelles Blinken, um das Blinken zu beschleunigen, falls nur Teile des Projekts vorhanden sind wurde geändert. Außerdem enthält die Datei nur die verwendeten Sektoren. Deshalb dies Das Exportformat kann auch zum Programmieren von "The! Cart" -Patronen kleinerer Größe verwendet werden als vom Flash-Typ angegeben, solange die Größe die physische nicht überschreitet Größe der Patrone.	Der! Cart 128MB Benutzerdefinierte
ATR-Programmierbilder (16 MB)	Image mit mehreren Datenträgern im ATR-Format zur Verwendung mit SIO2USB, SIO2SD, SIO2PC oder AspeQt und die Flasher -Software "The! Cart" auf dem Atari. Die ATR-Dateien verwenden normal Sektoren mit doppelter Dichte, die mit SIO2USB, SIO2SD und Atari DOS kompatibel sind Versionen wie MyDOS und SpartaDOS. Die Dateien enthalten zusätzliche Informationen zu Unterstützt inkrementelles Flashen, um das Flashen zu beschleunigen, falls nur Teile des Projekts vorhanden sind wurden geändert. Außerdem enthalten die Dateien nur die verwendeten Sektoren. Deshalb Dieses Exportformat kann auch zum Programmieren von "The! Cart" -Patronen einer Größe verwendet werden kleiner als vom Flash-Typ angegeben, solange die Größe die nicht überschreitet physische Größe der Patrone.	Der! Cart 128MB Benutzerdefinierte

Der Export generiert immer auch eine ".txt" -Indexdatei mit dem Titel und der Herkunft aller Menüeinträge. Auf diese Weise können Sie die Dateisystemsuche Ihres verwenden Betriebssystemfunktion zum Auffinden von Spielen im Export. Die Indexdatei enthält auch die Informationen, zu denen beispielsweise "Amarote 128 (130 XE)" gehört der Menüeintrag, der von der Einstellung "Mehrere Einträge" für den Arbeitsmappeneintrag mit dem in "GAMES403.ATR" gespeicherten Titel "GAMES403" abweicht. "

Arbeitsmappen drucken

Sie können den Inhalt der Arbeitsmappe einschließlich der Liste der Einträge über den Menüeintrag "Datei / Drucken" (STRG-P) drucken. Die Spalten in der Druckausgabe sind die sichtbare Spalten auf der Registerkarte Einträge. Daher können Sie die Spalten, die Sie sehen möchten, wie im Abschnitt [Allgemeine Verwendung](#) beschrieben konfigurieren . Beispielsweise Sie können die Spalte mit der Startbank sichtbar machen, sodass Sie über das einfache Menü Einträge starten und die dem Benutzer zugewiesenen Banken anzeigen können

Programmieren von Flash-Kassetten

Der Wagen

1. Schließen Sie "The! Cart" an und schalten Sie Ihren Atari ein.
2. Drücken Sie "ESC", um das erweiterte Menü zu verlassen und das einfache Menü mit dem schwarzen Textbildschirm aufzurufen.
3. Drücken Sie "F", um den eingebauten Blinker auszuwählen, und dann "RETURN", um ihn zu starten.
4. Der Blinker erkennt automatisch, ob das angeschlossene Speichergerät Hochgeschwindigkeits-SIO unterstützt.
5. Drücken Sie "1" für "Programmkassette".
6. Wenn Sie AspeQt und SIO2PC verwenden, legen Sie das einzelne große Image, das im Schritt [Exportieren von Arbeitsmappen erstellt wurde](#), in das emulierte Laufwerk "D1:" in ein AspeQt.
7. Wenn Sie SIO2USB, SIO2SD oder Ihr alternatives Speichergerät verwenden, legen Sie das erste der neun im Schritt erstellten 16-MB-Disk-Images ein [Exportieren von Arbeitsmappen](#) in das emulierte Laufwerk "D1:" in AspeQt. Wenn Ihr Speichergerät das Emulieren mehrerer Laufwerke unterstützt, können Sie das einfügen Disk-Images 2..9 bereits in den nachfolgenden virtuellen Laufwerken. Auf diese Weise können Sie den Atari während des Blinkens länger stehen lassen.
8. Der Blinker fordert Sie mit "Laufwerksnummer (1-15)" auf.
9. Drücken Sie "1" und "RETURN", um das Laden der Daten von der Festplatte zu starten.
10. Der Blinker lädt die Kopfzeileninformationen und zeigt den Titel der Arbeitsmappe, das Datum und die Anzahl der verwendeten Blöcke an. Es wird angezeigt, ob der Export besteht aus mehreren 16 MB Bildern. In diesem Fall können Sie in allen verfügbaren Laufwerken nach weiteren 16-MB-Image-Images suchen.
11. Der Blinker fordert Sie mit der Meldung "Inkrementelle Aktualisierung durchführen (j / n)?" Auf.
12. Drücken Sie "y", um die inkrementelle Aktualisierung zu verwenden.
13. Der Blinker fordert Sie mit "Programmierung starten (j / n)?" Auf.
14. Drücken Sie "y", um das eigentliche Blinken zu starten.
15. Der Blinker lädt die Prüfsummen und ermittelt, welche Unterschiede zwischen dem aktuellen Inhalt von "The! Cart" und dem Inhalt von "The! Cart" bestehen exportierte Arbeitsmappe. Es werden nur unterschiedliche Blöcke geladen und aktualisiert.
16. Wenn Sie mit dem Programmieren fertig sind, werden Sie vom Blinker aufgefordert, eine beliebige Taste zu drücken, um fortzufahren.
17. Drücken Sie "S", um die Patrone zu starten.
18. Der Blinker fordert Sie mit "Kassette starten: 'E' für Expertenmenü (j / e / n)?" Auf.
19. Drücken Sie "y", um das aktualisierte erweiterte Menü aufzurufen.

Wichtig: Wenn der! Cart nach dem Blinken nicht mehr startet

In sehr seltenen Fällen, z. B. wenn E / A-Fehler die ersten Bänke von The! Cart beschädigen, können Sie möglicherweise die Menüs oder den integrierten Blinker nicht aufrufen mehr von The! Cart selbst. Dann haben Sie folgende Möglichkeiten:

Laden Sie die neueste Disk-Version des Blinkers von herunter [Atari blinkt Software](#).

Fügen Sie die Datei "thecart.ctr" aus dem Download-Archiv in Laufwerk 1 ein.

Halten Sie die OPTION-Taste beim Einschalten gedrückt. Sie gelangen dann entweder in das einfache Menü und können versuchen, von dort aus zu aktualisieren. Wenn es keine gibt Erweitertes Menü auf der Kassette, die Kassette deaktiviert sich vollständig und der Computer startet von der Festplatte.

Wenn durch Drücken von OPTION The! Cart nicht deaktiviert wird, halten Sie stattdessen beim Einschalten die SELECT-Taste gedrückt. Die Patrone deaktiviert sich selbst vollständig und der Computer wird von der Festplatte booten.

Wenn auch dies den! Cart nicht deaktiviert, benötigen Sie einen Turbo-Freezer oder ein ähnliches Monitorprogramm, damit Sie den! Cart beim Einschalten durch deaktivieren können Schreiben Sie den Wert \$ 00 an die Adresse \$ D5A6. Wenn Sie einen Turbo-Gefrierschrank haben, halten Sie die Gefriertaste gedrückt und schalten Sie den Computer ein. Geben Sie die Debugger durch Drücken von "D" und Eingabe von "CD5A6 -00". Drücken Sie dann RESET, um den Computer starten zu lassen.

Wenn dies alles fehlschlägt, können Sie **den streng nicht empfohlenen Weg** ausprobieren und **den!** Cart einstecken. Dies kann Ihre Kassette und Ihren Computer beschädigen. Starten Sie zuerst den Flash von der Festplatte, ohne dass der! Cart eingelegt ist. Sie werden aufgefordert, die RESET-Taste auf dem! Cart zu drücken. Setzen Sie die Patrone ein sorgfältig und vollständig. Drücken Sie die RESET-Taste an der Kassette und dann RETURN am Computer. Der Blinker meldet, ob und welche Patrone wurde erkannt.

Sie können die Kassette wie im vorherigen Abschnitt beschrieben flashen. Wenn das Problem weiterhin besteht, versuchen Sie erneut zu blinken und beantworten Sie die Frage "inkrementelles Update" mit "n".

Jetzt funktioniert Ihr The! Cart wieder. Wenn nicht, können Sie uns gerne kontaktieren.

Erweitertes Menü

Durch Drücken der RESET-Taste auf der Kassette "The! Cart" und anschließendes Drücken der RESET-Taste auf Ihrem Atari gelangen Sie zum Menü. Wenn die

Die Kassette enthält das erweiterte Menü. Halten Sie OPTION gedrückt, während Sie auf dem Atari RESET drücken, um das einfache Menü zu starten. Dies ermöglicht das Starten des eingebauten Blinken Sie und aktualisieren Sie das erweiterte Menü, falls es nicht richtig funktioniert. Wenn Sie SELECT gedrückt halten, während Sie auf dem Atari RESET drücken, wird die Kassette deaktiviert vollständig. Dies ermöglicht das Starten des Blinkers von einem Festplattenlaufwerk.

Sie können das erweiterte Menü mit dem Joystick oder der Tastatur steuern. Sie können die Liste eingrenzen, indem Sie die Registerkarte eines Genres auswählen. Die Registerkarte "Alle" immer enthält alle Einträge. Sie können die Liste innerhalb einer Genre-Registerkarte eingrenzen, indem Sie ein beliebiges Wort oder einen Teil des Titels des gesuchten Eintrags eingeben. Die Suche findet den Eintrag unabhängig davon, ob etwas in Klein- oder Großbuchstaben geschrieben ist. Sie können auch den Joystick und die Cursorstasten verwenden, um durch das Ergebnis zu scrollen Liste. Sie können die folgenden Steuerelemente verwenden:

HILFE / ATARI - Zeigt das Hilfenü an

LÖSCHEN - Löscht das letzte Zeichen aus dem Suchbegriff.

Joystick UP, Cursor UP oder "↑" - Bewegen Sie die Cursorzeile nach oben.

Joystick DOWN, Cursor DOWN oder "↓" - Bewegen Sie die Cursorzeile nach unten.

FEUER oder RÜCKGABE - Starten Sie den ausgewählten Eintrag. Sperren Sie die Kassettenkonfiguration, um Änderungen zu vermeiden.

FIRE + SHIFT oder RETURN + SHIFT - Startet den ausgewählten Eintrag. Sperren Sie die Kassettenkonfiguration nicht.

RETURN + CONTROL - Startet das Kassettenmenü des ausgewählten Eintrags, falls vorhanden. Sperren Sie die Kassettenkonfiguration, um Änderungen zu vermeiden.

www.wudsn.com/productions/atari800/thecartstudio/help/TheCartStudio.html

20.12

RETURN + SHIFT + CONTROL - Startet das Kassettenmenü des ausgewählten Eintrags, falls vorhanden. Sperren Sie die Kassettenkonfiguration nicht.

Joystick LINKS, Cursor LINKS - Wählen Sie das nächste Genre links aus

Joystick RECHTS, Cursor RECHTS - Wählen Sie das nächste Genre rechts aus

TAB - Schaltet den Detailanzeigemodus des ausgewählten Eintrags zwischen lesbaren und technischen Informationen um

ESC - Verlassen Sie das erweiterte Menü und starten Sie das einfache Menü. Von dort kann auch der Blitz gestartet werden.

Die neueste Version der CPLD-Logik für die Kassette "The! Cart" unterstützt eine Konfigurationssperre. Die Konfigurationssperre stellt sicher, dass keine Software dies kann

Ändern Sie unbeabsichtigt oder böswillig den Inhalt der "The! Cart" -Patrone. Wenn Sie eine frühe Version der "The! Cart" -Patrone haben, können Sie eine verwenden

JTAG-Schnittstelle zu [Aktualisieren Sie die CPLD-Logik](#). Standardmäßig ist die Konfiguration von "The! Cart" gesperrt, wenn ein Eintrag gestartet wird. Dies bedeutet die Konfiguration

kann nicht mehr per Software geändert werden, bis Sie die RESET-Taste auf der Kassette "The! Cart" drücken. Durch zusätzliches Drücken der Taste "SHIFT"

Modifikator Wenn Sie einen Eintrag starten, können Sie die Konfigurationssperre verhindern. Dies kann nützlich sein, wenn Sie Software verwenden, die für den Zugriff auf den "The! Cart" entwickelt wurde.

Kassette im nativen Modus, z. B. RAM-Disk-Treiber.

Erweiterte Themen

Eine Reihe erweiterter Funktionen von "The! Cart Studio", die für den normalen Benutzer nicht so interessant sind, sind ebenfalls verfügbar.

Anzeigen zusätzlicher Spalten auf der Registerkarte Einträge

Standardmäßig werden auf der Registerkarte Einträge nur die am häufigsten verwendeten Spalten angezeigt. Über das Kontextmenü in der Kopfzeile der Tabelle können Sie

Machen Sie weitere Spalteninformationen zum Eintrag sichtbar.

Feste Startbänke verwenden

Standardmäßig werden Einträge automatisch einer geeigneten Startbank zugewiesen, und der Benutzer kann diese Zuordnung nicht ändern. Für Entwickler, die wollen

Um Software zu erstellen, die "The! Cart" direkt verwendet, beispielsweise im "Flexi-Modus", um direkt auf die 128 MB zuzugreifen, müssen möglicherweise bestimmte Daten eingegeben werden

Inhalt in bestimmten Banken. Verwenden Sie dazu das Kontextmenü, um die Spalte "Start Bank Fixed" sichtbar zu machen. Diese Spalte bietet ein Kontrollkästchen und

Wenn das Kontrollkästchen für einen Eintrag aktiviert ist, kann die Spalte "Bank starten" für diesen Eintrag bearbeitet werden und der Eintrag wird von der automatischen Bank ausgeschlossen

Zuordnung.

Benutzerbereich definieren

Standardmäßig werden alle Bänke der Flash-Kassette von "The! Cart Studio" gesteuert. Wenn Sie möchten, können Sie einen Teil des Blitzes reservieren Patrone für direktes Blinken vom Atari. Dieser Teil der Flash-Kassette wird als "User Space" bezeichnet. Sie können die Größe des Benutzerbereichs definieren in den Arbeitsmappenoptionen. Sie können die Größe in Bytes, Kilobytes oder Megabytes eingeben, z. B. "1023 B", "8 KB" oder "2 MB". Die effektive Größe der Benutzerbereich auf die nächste volle Bank gerundet, abhängig von der Bankgröße. Außerdem wird die Größe des Benutzerbereichs automatisch auf ein Vielfaches von gerundet die Flash-Blockgröße, dh 64 KB für die Flash-Zieltypen "Atarimax 128 KB / 1 MB" und "Flash MegaCart 4 MB" und 128 KB für "The! Cart" 128 MB ". Der Nutzungsraum befindet sich immer in den letzten Bänken der Flash-Kassette. Auf diese Weise sind die ATR-Programmierbilder kürzer und die Die Flash-Software überschreibt nicht die Bänke, die zum Benutzerbereich gehören. Obwohl der Inhalt des Benutzerbereichs vollständig unter der Kontrolle des Atari steht, können Sie mit "The! Cart Studio" Einträge definieren, um den Inhalt zu starten den Benutzerbereich aus dem Kassettenmenü. Über den Menüeintrag "User Space Entry bearbeiten / hinzufügen" wird der Liste ein neuer User Space-Eintrag hinzugefügt. Dies Der Typ der Einträge ist keine Datei im Projekt zugeordnet. Stattdessen müssen der Inhaltstyp und die Startbank manuell angegeben werden. Daher werden diese beiden Spalten sichtbar, wenn ein Benutzerbereichseintrag hinzugefügt wird. Verwendung einer speziellen Version der Atari-Flash-Software "The! Cart" und des Standardmenüs Standardmäßig verwendet "The! Cart Studio" die Atari-Flash-Software und das Standardmenü, die in der ".jar" -Datei enthalten sind. Falls Sie eine verwenden möchten neuere oder geänderte Version der ["The! Cart" Atari blinkt Software und Standardmenü](#) anstelle der aktuell enthaltenen Version In "The! Cart Studio" können Sie die Datei "cartmenu.rom" im selben Ordner wie "TheCartStudio.jar" ablegen. Ob eingebaut oder extern Software wird verwendet und welche Version sie hat, wird im Dialogfeld "Info" angezeigt.

Fehlerbehebung

Bei Problemen senden Sie Ihre Frage einfach in die am Anfang dieses Dokuments genannten Foren. Häufige Fehler sind

- Sie haben in den Arbeitsmappenoptionen den falschen Typ und die falsche Größe des Flash-Moduls verwendet
Stellen Sie sicher, dass Sie den Typ und die Größe des Flash-Moduls auf den tatsächlichen Typ und die Größe Ihrer Kassette einstellen. Das ist esp. wichtig, wenn Sie das nicht erstellt haben Arbeitsmappe selbst, aber von irgendwo heruntergeladen. Andere Leute haben möglicherweise andere Hardware als Sie.
- Sie haben das falsche Menü in den Arbeitsmappenoptionen verwendet
Stellen Sie sicher, dass Sie den Flash-Modultyp auf "Erweitertes Menü" setzen, um die Google-ähnliche Suche zu erhalten. Das ist esp. wichtig, wenn Sie das nicht erstellt haben Arbeitsmappe selbst, aber von irgendwo heruntergeladen. Ältere Arbeitsmappen verwenden das "Einfache Menü".
- Sie haben im Blinker den falschen Blinkmodus verwendet
Stellen Sie sicher, dass Sie standardmäßig "Programmkassette" verwenden. Das Programmieren von Rohdateien oder Bildern ist bei Verwendung von "The! Cart Studio" nicht erforderlich. Versichern dich Sie verwenden standardmäßig inkrementelles Blinken, wenn es verfügbar ist, um Zeit zu sparen. Ein nicht inkrementelles / vollständiges Blinken ist nur erforderlich, sonst hilft nichts. Im Im nicht inkrementellen Modus werden alle Blöcke (16 Bänke sind 1 Block) von "The! Cart" explizit gelöscht, um den Flash zu initialisieren, obwohl die Bänke Möglicherweise war es bereits leer.
- Sie haben die Option "E) Kassette löschen im Blinker verwendet
Dadurch werden alle Inhalte im Flash-ROM vollständig gelöscht, einschließlich des Menüs und des Blinkers. Die leere Patrone blockiert den Computer während der Startvorgang. Die erforderlichen Schritte finden Sie im Abschnitt "Wenn der! Cart nach dem Blinken nicht mehr startet!". Der erste Flash-Vorgang wird erneut gelöscht Alle Blöcke (16 Bänke sind 1 Block) zum Initialisieren des Flashs, obwohl die Bänke möglicherweise bereits leer waren.

Um zu testen, ob Ihre Patrone und der Blinker ordnungsgemäß funktionieren, können Sie hier eine Reihe von Testarbeitsmappen [herunterladen](#) . Falls der Computer es tut Beginnen Sie nicht einmal mit der eingesetzten Patrone. Sie können versuchen, die OPTION-Taste beim Einschalten gedrückt zu halten, um die Patrone zu umgehen. Die laden den Blinker Programmieren Sie stattdessen von der Festplatte und flashen Sie die Kassette erneut.

Blinddarm

verwandte Links

- [Atari-Flashing-Software und CPLD-Logik auf Hiassofts Atari 8bit-Welt](#) von Matthias Reichl.
- [AspeOt Atari serieller Peripherie-Emulator](#) und SIO2PC zum Übertragen von Daten an den Atari auf [Atari8Ware](#) von Ray Ataergin.
- [Bootmanager von Mike Laneg](#) ist ein 8-Bit-Dienstprogramm von Atari, mit dem Sie ein Startmenü für normale DOS 2.5-Festplatten erstellen können. Du kannst auch Geben Sie für jede Datei auf der Festplatte lange Titel an, bei denen zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden wird. Wenn Sie ein einzelnes ATR-Disk-Image mit einem Bootmanager-Menü hinzufügen, wird das erweiterte Menü angezeigt Präsentiert automatisch jede Datei auf der Festplatte mit dem angegebenen langen Titel, bei dem zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden wird, im Menü und bei der Suche.
- [Homesoft](#) ist eine Website mit Programmzusammenstellungen im ATR-Disk-Image-Format.

Kompatibilitäts-Patches

Dies ist eine Liste von Patches für Programme, die mit neueren oder nicht standardmäßigen Betriebssystemen oder mit dem ATR-Loader von nicht sofort funktionieren Der Wagen. Für sie können Sie die von "The! Cart" Studio festgelegten Standardparameter anpassen. Geben Sie einfach die in der Spalte "Parameter" aufgeführte Lösung ein des jeweiligen Arbeitsmappeneintrags, um die Dateien während des Exports zu patchen. Da die hier angegebenen Offsets für ein bestimmtes Disk-Image spezifisch sind, können sie dies tun funktioniert nicht auf anderen Disk-Images.

Programmdatei	Problem	Lösung
Amaurote 128 (130 XE)	GAME403.ATR Verwendet den Speicher ab 480 US-Dollar beim Laden und überschreibt damit den ATR-Loader wenn es diesen Bereich verwendet.	base = \$ 0500, \$ 011d = siov
Banditen	Banditen (1982) (Sirius Software) [OS-B].atr Verwendet einen indirekten Sprung zum Platten-SIO-Vektor, um zu verbergen, wo er stattfindet. Dies erfordert, dass ein zusätzlicher Patch-Speicherort \$ 119D1 manuell hinzugefügt wird.	base = \$ 500, \$ 45 = dskinv, \$ 1617 = dskinv, \$ 208f = dskinv, \$ 5326 = dskinv, \$ 0105e9 = dskinv, \$ 01065e = dskinv, \$ 119D1 = dskinv
Kopfgeld Bob Str. Zurück!	GAME049.ATR Verwendet den falschen PORTB-Wert \$ 8f, wenn das Betriebssystem-ROM aktiviert wird, was zu einer Erweiterung führt RAM, um in erweiterten Maschinen aktiv zu werden. Die Daten aus dem leeren erweitert RAM wird unter dem Betriebssystem kopiert und beim Drücken von RESET werden die leeren Daten kopiert über das eigentliche Programm. Obwohl das Programm korrekt zu starten scheint, wird es kaputt gehen später.	base = \$ 0400, \$ 011d = siov, \$ 122ed = \$ ff, \$ 12318 = \$ fe
MULE GAMES067.ATR	Das Crack-Intro verwendet den normalerweise nicht verwendeten Stapelbereich ab 114 US-Dollar und Seite 4 ab 400 US-Dollar. Daher muss die Basisadresse für den ATR-Lader bei a stehen andere Adresse.	base = \$ 0600, \$ 011d = siov, \$ 016a01 = \$ ae, \$ 016a02 = selected_item_number, \$ 016a04 = \$ 4c, \$ 016a05 = \$ 8b, \$ 016a06 = \$ 09
Popeye	GAME009.ATR Verwendet und illegaler Einstiegspunkt in OS-B, so dass es auf einem Standard-Atari XL nicht funktioniert.	base = \$ 0400, \$ 011d = siov, \$ 1101a = \$ ea, \$ 1101b = \$ ea, \$ 1101c = \$ ea

Geschichte verändern

2019-11-26

Die Spalten "Titel", "Genre", "Dateipfad" und "Dateiname" werden jetzt ohne Berücksichtigung der Groß- und Kleinschreibung sortiert. Dateiausnahme beim Hinzufügen von "Goonies.atr", "ElektraGlide.atr", "Rampage.atr" und anderen ATR-Dateien behoben.

2019-11-04

Der Inhaltstyp "Ausführbare Datei" wird jetzt automatisch festgelegt, wenn ausführbare Dateien (COM, EXE, XEX) mit einer gültigen Dateistruktur hinzugefügt werden. Der neue Inhaltstyp "SAP Music File" wurde hinzugefügt und wird automatisch festgelegt, wenn Slight Atari Player-Dateien (SAP) mit einer gültigen Dateistruktur vorhanden sind hinzugefügt. Diese Dateien werden zukünftig direkt vom Menü unterstützt.

2019-10-28

Ausführbare Dateien (COM, EXE, XEX) können jetzt direkt zur Arbeitsmappe hinzugefügt werden. Zuvor mussten sie auf ein ATR-Image kopiert werden oder sein in einem AtariMax ROM enthalten. Die entsprechenden Abschnitte in der Dokumentation wurden aktualisiert. Derzeit nur Dateien mit einem gültigen RUNADR Das Segment (\$ 2e0) wird gestartet, genau wie unter DOS 2.5.
[Der Bootmanager von Mike Langer](#) ist jetzt im Download und in der Online-Hilfe von The! Cart Studio enthalten. Beim Hinzufügen ausführbarer Dateien direkt in die Arbeitsmappe ist möglich, indem Sie sie zuerst mit dem Boot-Manager zu einem ATR-Disk-Image hinzufügen und dann das ATR-Disk-Image hinzufügen. ATR-Disk-Images arbeiten mit Sektoren von 128 oder 256 Bytes. Wenn also mehrere Dateien auf eine Festplatte kopiert werden, sind höchstens 127 oder 255 Byte Speicherplatz vorhanden verschwendet. Wenn Sie ausführbare Dateien direkt hinzufügen, verschwenden Sie im schlimmsten Fall 8191 Byte Speicherplatz pro Datei.
 Neben der Taste HELP zeigt die Taste ATARI / INVERSE jetzt auch ein integriertes Hilfenemü an, in dem alle Steuerelemente erläutert werden. Dies löst das Problem, dass es beim Atari 400 und beim Atari 800 keinen HELP-Schlüssel gibt.
 Wenn die Anwendung feststellt, dass eine neue Version verfügbar ist, fordert sie den Benutzer auf, den Download durchzuführen. Wenn der Benutzer das bestätigt Beim Herunterladen der neuen Version wird die aktuelle Anwendungsinstanz jetzt automatisch geschlossen, sodass die Dateien ersetzt werden können.

2019-08-29

Der Standarddateiname für "Exportieren in ATR-Programmierbilder (16 MB)" ist jetzt auf "Part.atr" festgelegt. Die resultierenden Exportdateien sind dann benannt "Part_1.atr" bis "Part_9.atr". Dies stellt sicher, dass Geräte wie SIO2USB und SIO2SD, die nur "8.3" -Dateinamen anzeigen, dies tatsächlich können Zeigen Sie den vollständigen Dateinamen an, und Benutzer verwechseln die Teile nicht.

2019-07-20

Die Werte für die reduzierte Tastaturverzögerung und die erhöhte Wiederholungsgeschwindigkeit werden jetzt nur basierend auf dem PAL / NTSC-Typ des Geräts festgelegt. Dies behebt das Problem, dass das Menü nicht verwendet werden kann, weil die Geschwindigkeit zu hoch war, wenn das Betriebssystem bereits nicht standardmäßige Geschwindigkeiten eingestellt hat.

2019-06-01

Die Startsequenz deaktiviert und sperrt den! Cart jetzt korrekt, wenn SELECT gedrückt wurde. Dies behebt das Problem, das der! Ramdisk-Treiber sieht Der! Cart, obwohl er nicht verwendbar ist.
 Unter Windows kann TheCartStudio.exe jetzt der Dateierweiterung ".tcw" zugeordnet werden. Auf diese Weise können Sie Dateitypsymbole haben und das öffnen Arbeitsmappendatei per Doppelklick aus dem Windows Explorer oder durch Ziehen der Arbeitsmappendatei auf die ausführbare Datei oder deren Link.

2019-03-02

Neues 48x48-Symbol für Windows, Mac und Java.

2018-08-05

In dieser Dokumentation wurde der Abschnitt "Wenn der! Warenkorb nach dem Flashen nicht mehr startet" hinzugefügt.

www.wudsn.com/productions/atari800/thecartstudio/help/TheCartStudio.html

14/20

Seite 15

Das! Cart Studio

2018-07-17

Aus dem Dateinamen voreingestellte Titel sind jetzt korrekt, auch wenn der Dateiname mehrere Punktzeichen enthält.
 Der ATR-Loader legt keine temporäre leere Anzeigeliste mehr fest, um ein Flackern zu verhindern, wenn der Bildschirm-DMA bereits über SDMCTL (\$ 22F) deaktiviert ist. Dies verhindert, dass der Bildschirm nach dem Laden schwarz bleibt, wenn das Programm direkt in DLISTL / DLISTH schreibt (\$ D402 / \$ D403). Dies ist der Fall für Banditen.

2018-06-17

Die Vorschauoption ("STRG-T") wurde erweitert. Wenn in den globalen Optionen kein oder kein gültiger Pfad zu einem Emulator konfiguriert ist und nein Die Standardanwendung für ".car" -Dateien ist registriert. In einem Dialogfeld zur Dateiauswahl werden Sie aufgefordert, die zu verwendende ausführbare Emulatordatei auszuwählen. Wenn eine gültige Die ausführbare Datei wird ausgewählt und in den globalen Optionen gespeichert. Beachten Sie, dass das JDK derzeit einen Fehler aufweist, sodass die Erkennung nicht immer funktioniert. Sehen [JDK-8204537](#). Sie können dies umgehen, indem Sie den Pfad in den Optionen manuell eingeben.
 Der ATR-Loader löscht jetzt die Speicherplätze \$ 80- \$ ff und vom Ende des Loaders (ca. \$ 2000) bis \$ 9ff vor dem Startvorgang. Dies Behebt Inkompatibilitäten mit Programmen, die davon ausgehen, dass diese Speicherorte Null sind, wie z. B. Turbo-Basic XL 1.4.

2018-06-06

In der Version 2018-05-05 wurde ein Fehler behoben, der verhindern konnte, dass Einträge hinzugefügt werden, wenn sie sich in der Kassettenbank befinden. Wenn der vom Dateinamen abgeleitete Titel und der Titel in der Kassettenbank gleich sind, wird kein Bestätigungsdialog mehr angezeigt.
 Der Inhaltstyp "XEGS 32 KB" ist jetzt korrekt dem The! Cart-Modus für "XEGS 32 KB" anstelle von "Switchable XEGS 32 KB" im zugeordnet erweitertes Menü. Mit diesen Kassetten, die Banknummern mit gesetztem Bit 7 verwenden, funktioniert dies jetzt ordnungsgemäß, z. B. "Castle Crisis". Die Verwendung des SHIFT-Modifikators ist jetzt im Expertenmenü und im erweiterten Menü identisch. Beim Starten und Eingeben mit SHIFT, dh FIRE + SHIFT, RETURN + SHIFT oder RETURN + SHIFT + CONTROL, die Konfigurationsregister von The! Cart bleiben entspermt. Verwendung der Der Modifikator CONTROL zeigt zusätzlich an, dass RETURN + CONTROL oder RETURN + SHIFT + CONTROL das innere Menü der Kassette anzeigen Das Enthalten des Eintrags wird gestartet, anstatt den Eintrag direkt zu starten. Beachten Sie, dass FIRE + CONTROL allein auf dem Atari aufgrund von nicht erkannt werden kann wie POKEY funktioniert.
 Integrierte MyPicoDOS- und Flasher-Software von hias, aktualisiert von Version 4.05T (07.04.2014) auf 4.06T (24.09.2017):
 1. Der .CAR-Dateilader wurde hinzugefügt, damit Sie Kassettenbilder bis zu 512 KB von der Festplatte in den RAM von The! Cart laden können, ohne sie zu flashen. sehr nützlich für schnelle Testzyklen während der Entwicklung.
 2. Der Anziehungsmodus ist jetzt deaktiviert, wenn Sie die Joystick-Navigation verwenden.
 3. Verzeichnis- und Laufwerksumschaltung mit Joystick hinzugefügt.
 4. Bugfix: Deaktivieren Sie das Hochgeschwindigkeits-SIO nicht, wenn das Lesen eines Verzeichnisses fehlschlägt.
 Die generierten Unit-Test-Kassetten enthalten jetzt weitere Details, einschließlich des für die Emulation verwendeten The! Cart-Modus. Außerdem ist der VBI jetzt noch aktiv, sodass die Kassette mit TurboFreezer eingefroren werden kann, um Probleme auf der realen Hardware zu analysieren.
 Die Importkonvertierung für Williams 32 KB ROM ist jetzt robuster und generiert immer einen neuen Dateinamen für die konvertierte Datei.
 Datei- und Konvertierungsfehler, die beim Hinzufügen neuer Einträge auftreten, werden jetzt korrekt in der Statusleiste gemeldet.

2018-05-05

Import von Maxflash-Programmierung ATRs konvertieren die ".ATR" -Datei jetzt automatisch nur dann in eine ".CAR" -Datei, wenn das Atarimax-Bankwechselschema verwendet wird wird vom Flash-Zieltyp der Arbeitsmappe unterstützt.
 Beim Importieren von Williams 32 KB ".ROM" - und ".CAR" -Dateien wird die Datei jetzt automatisch in eine Williams 64 KB ".CAR" -Datei konvertiert, falls nur der Williams verwendet wird Das 64-KB-Bankwechselschema wird vom Flash-Zieltyp der Arbeitsmappe unterstützt.
 Die neuen Atari800-Kassettentypen und die entsprechenden Inhaltstypen für "Atrax 128 KB" (68), "aDawlah 32 KB" (69) und "aDawlah 64 KB" (70) wurden zur Kartschenerkennung und zur Erzeugung von Komponententests hinzugefügt. Beachten Sie, dass sie von The! Cart selbst nicht unterstützt werden. Aber wenn du benutzt hast "Atrax 128" (17) - unterstützt von "The! Cart" - in Ihren vorhandenen Arbeitsmappen müssen Sie die entsprechenden Einträge jetzt neu klassifizieren als "Decoded Atrax 128" (17). Dies ist eine inkompatible Änderung, aber ich möchte zu 100% mit Atari800 und seinen Definitionen synchronisiert sein.
 Die Kassettenbank wurde vom 24.04.2018 auf die KrÖtkis-Version aktualisiert. Jetzt 839 statt 737 bekannte Titel, 807 statt 717 bekannte Inhaltstypen.

Wenn beim Hinzufügen einer Datei ein übereinstimmender Eintrag in der Kassettendatenbank gefunden wird, wird der Benutzer aufgefordert, zu entscheiden, ob der vorgeschlagene Titel aus dem Datenbank sollte verwendet werden.
Das Dialogfeld "Info" zeigt jetzt auch die Anzahl der unterstützten Inhaltstypen an.

2017-10-30

Die Dokumentation wurde mit Details zum Ausführen der nativen App unter Mac OS X aktualisiert.

2017-06-21

Wenn Sie OPTION gedrückt halten, während Sie auf dem Atari RESET drücken, wird die Kassette jetzt auch deaktiviert, wenn das erweiterte Menü verwendet wird. Wenn die Patrone die enthält Erweitertes Menü: Halten Sie SELECT gedrückt, während Sie auf dem Atari RESET drücken. Das einfache Menü wird gestartet. Dies ermöglicht das Starten des Flashers und das Aktualisieren das erweiterte Menü für den Fall, dass es nicht richtig funktioniert. Hinweis: Die Funktion dieser beiden Tasten wurde in späteren Versionen ausgetauscht.

20.09.2015

Die Funktion "Mehrere Einträge" ist jetzt zuverlässiger für beschädigte Atarimax-Menüs und kann Menüs mit mehr als 70 Einträgen korrekt verarbeiten jetzt. "Maxflash Studio reserviert nur etwa 2000 Bytes für die Titeltaxe. Titeltaxe werden als Zeichenfolgen variabler Länge gespeichert. In der Regel der Eintrag Der Platz auf der Kassette wird für die Eingabedaten knapp, bevor der Titelplatz für die Titel knapp wird. Aber aufgrund einer fehlenden Warnung in Maxflash Im Studio kann der Titelbereich den Eingabebereich überschreiben, wenn viele lange Titel verwendet werden. Das! Cart-Studio versucht nun, diese Situation zu erkennen und bleibt stehen der letzte richtige Eintrag. Sehen [Das Maxflash Studio-Menü ist bei Verwendung von > 70 Einträgen beschädigt](#).

08.08.2015

Durch Eingabe in das erweiterte Menü wird jetzt ein regelmäßiger Tastenklick über GTIA erstellt.
Ein Fehler während der Suche, der in der vorherigen Version eingeführt wurde, wurde erneut behoben.

07.08.2015 - Fujiama Ausgabe 2015

"TheCartStudio.app" für Mac OS X-Benutzer funktioniert jetzt ordnungsgemäß und ermöglicht das Starten der Anwendung direkt vom Finder aus.

www.wudsn.com/productions/atari800/thecartstudio/help/TheCartStudio.html

15/20

Der neue Modifikatorschlüssel "CONTROL" wird beim Starten eines Eintrags ausgewertet, um die Standardkonfigurationssperre zu deaktivieren. Dies kann bei der Verwendung hilfreich sein Software, die für den Zugriff auf die Kassette "The! Cart" im einheitlichen Modus entwickelt wurde, z. B. RAM-Disk-Treiber. Weitere Informationen finden Sie unter [Erweitertes Menü](#). Hinweis: Dies wurde in neueren Versionen in "SHIFT" geändert.
Neuer Abschnitt [Fehlerbehebung](#) zur Dokumentation hinzugefügt. Es enthält auch einen Download-Link zu einem Archiv mit Testarbeitsmappen für verschiedene Patronengrößen und alle unterstützten Patronentypen. für Details.
Beschreiben Sie den [Flash](#) Vorgang für "The! Cart", der im Abschnitt [Programmieren von Flash-Cartridges](#) der Dokumentation hinzugefügt wurde.

2015-04-26

Der Download enthält jetzt eine "TheCartStudio.exe" für Windows-Benutzer. Dieses Wrapper-Programm enthält die richtigen Symbole, eine Version und Standorttest für die Java-Laufzeit und die erforderlichen Java-Parameter, um sicherzustellen, dass genügend Heapspeicher verfügbar ist.
Der Download enthält jetzt auch eine "TheCartStudio.sh" für Linux-Benutzer. Dieses Skript stellt Java die erforderlichen Parameter zur Verfügung, um dies sicherzustellen Es ist genügend Heapspeicher verfügbar.
Der Download enthält jetzt auch eine "TheCartStudio.app" für Mac OS X-Benutzer. Dieser ist immer noch sehr experimentell und noch nicht getestet, wie ich es nicht tue einen Mac OS X-Computer besitzen. Aber ich wollte diese Version jetzt rausbringen.
Die Online-Hilfe wurde überarbeitet. Neue Abschnitte und Diagramme erläutern nun den gesamten Workflow sowie das Erstellen und Flashen von Arbeitsmappen. Auch die Es werden nun verschiedene Optionen zum direkten Hinzufügen von Dateien oder über Maxflash Studio und MegaCart Studio erläutert.
Die ausgewählte Zeile im erweiterten Menü verwendet jetzt schwarzen Text und ein konstanteres und dunkleres Blinken. Dies reduziert Biegungen und Artefakte CRT-Fernseher.
Player Missile-Grafiken des erweiterten Menüs sind jetzt korrekt deaktiviert, bevor ein Eintrag gestartet wird. Das war zum Beispiel bei Flop ein Problem Magazin 56 Intro.
Eine Ausnahme, die bei ATR-Dateien aufgetreten ist, die weder ein Boot-Manager-Menü noch DOS 2.5-Festplatten haben, wurde behoben.
Neue Atari-Softwareversion 2014-04-07 enthalten. Es enthält einen Fix für CAR oder MyPicoDOS beim Laden von OSS-Modulen.
Der Befehl "-createSampleFiles" erstellt jetzt korrekt separate Ordner "ROM-Correct", "ROM-Size-Too-Small", "ROM-Size-Too-Large".
Die Konsolenausgabe für Fehlermeldungen wird jetzt an "System.err" weitergeleitet, sodass die Befehlszeile ordnungsgemäß zwischen Informationen und unterscheiden kann Fehlermeldungen.

25.09.2014

Der letzte Eintrag von [Bootmanager by Mike Laneer](#). Datenträger sind jetzt im erweiterten Menü sichtbar. Vielen Dank an Frank für den Hinweis auf den Fehler.
Der neue Kassettentyp "67 - XEGS 64 KB Kassette (Bänke 8-15)" wurde der Vollständigkeit halber zur Liste der erkannten Kassetten- und Inhaltstypen hinzugefügt.

2014-09-24

Bootfähige ATRs ohne DOS 2.x oder MYDOS werden jetzt wieder korrekt erkannt. Sie hatten vorher gearbeitet und waren mit dem gebrochen Unterstützung für die [Bootmanager von Mike Laneer](#) ATR-Disk-Images.
Der neue Menüeintrag "Extras / Vorschau" ermöglicht eine Testvorschau des gesamten Kassettensystems und seines Menüs in einem Emulator, genau wie im Maxflash Studio. Für die Vorschau wird die Arbeitsmappe als ".car" -Datei mit einem festen Namen in den temporären Ordner des Benutzers exportiert. A vorher Die vorhandene Vorschau wird automatisch überschrieben. Wenn in den Optionen kein Pfad zu einer ausführbaren Emulatordatei konfiguriert ist, versucht "The! Cart Studio" zu öffnen die Datei ".car" mit dem zugehörigen Standardprogramm des Betriebssystems. Nur wenn dies fehlschlägt, werden Sie aufgefordert, den vollständigen Pfad zum Emulator, zum Beispiel zu "Altira.exe" oder "atari800.exe" in den Optionen.
Die Modifizierertaste für Menüeinträge sollte jetzt unter Mac OS X "Befehl" anstelle von "Steuerung" sein.
Die Schaltflächen zur Auswahl der Bankfarben werden jetzt auch unter Windows XP korrekt angezeigt.
Die Einstellung "Beim Start nach Updates suchen" in den Optionen wird jetzt korrekt gespeichert, wenn das Programm geschlossen wird.

2014-09-22

Der Export generiert jetzt auch eine ".txt" -Indexdatei mit dem Titel und der Herkunft aller Menüeinträge. So können Sie die Dateisystemsuche Ihres verwenden Betriebssystemfunktion zum Auffinden von Spielen im Export. Die Indexdatei enthält auch die Informationen, die beispielsweise "Amaurote 128 (130 XE)" sind Einer der Menüeinträge, der aus der Einstellung "Mehrere Einträge" für den Arbeitsmappeneintrag mit dem Titel "GAMES403" stammt "GAMES403.ATR".
Der residente Teil der SIO-Simulation, der nach dem Booten vorhanden sein muss, wurde von 231 auf 148 Byte reduziert. Dies macht es möglich Verwenden Sie auch den Stapelbereich mit "base = \$ 100". Da dieser Teil des Stapels in den meisten Fällen nicht verwendet wird, ist er zur neuen Standardbasis geworden Adresse. Es kann jedoch Programme geben, die diesen Bereich beispielsweise beim Entpacken verwenden. Sie müssen daher andere Werte ausprobieren, falls dies nicht funktioniert Dort.
Die ATR-Analyse patcht DOS-Festplatten nun auch dann korrekt, wenn "DOS.SYS" nicht ab Sektor 4, sondern auf anderen Teilen des Datenträgers gespeichert ist Scheibe. Beispiel: "Asteroids.atr" von Norbert Kehrer
Im neuen Anhang [Kompatibilitäts-Patches Hier](#) finden Sie eine Liste bekannter Parameterkombinationen für Programme, die nicht mit der Standardeinstellung funktionieren Parameter. Dies beinhaltet Korrekturen für OS-B-Spiele (Popoye) oder Dateiversionen mit einfachen Fehlern (Bounty Bob).
Durch Drücken von RETURN, um den ausgewählten Eintrag jetzt korrekt zu starten, wird der Eintrag auch dann gestartet, wenn die Suche noch aktiv ist. Bevor RETURN interpretiert wurde als ESC in diesem Fall und das einfache Menü wurde gestartet.
Es werden nun Menüeinträge von Double Manager [Bootmanager von Mike Laneer](#), Datenträgern mit mehr als 9 Einträgen (dh mehr als 1 Verzeichnissektor) angezeigt

richtig im erweiterten Menü. Beispiel: "GAMES009.ATR".

Die Dokumentation wurde um die Beschreibung zum Starten von Java mit genügend Speicher zum Exportieren großer Arbeitsmapen erweitert. Der About-Dialog zeigt jetzt die in Java verfügbare Speichermenge an. Fehler, die während des Exports aufgrund unzureichenden Speichers auftreten, werden nicht abgefangen und in der Statusleiste angezeigt. Dies war ein Problem unter Mac OS X 10.9, wo die Standard-Heap-Größe für Java auf einigen Computern 128 MB beträgt.

Mit dem neuen Parameter "\$ 123 = SELECTEDITEMNUMBER" kann der Menücode von ATR-Bildern gepatcht werden, um das richtige Menü direkt zu laden Artikel. Zum [Bootmanager von Mike Langer](#) Festplatten, dies erfolgt bereits jetzt automatisch. Sie können also alle über das erweiterte Menü starten ohne sich um das eigentliche [Bootmanager by Mike Langer](#) Menü zu kümmern.

2014-09-16

"The! Cart Studio" prüft jetzt automatisch, ob beim Start eine neuere Version auf der Website verfügbar ist. Wenn eine neuere Version verfügbar ist, a

Das Dialogfeld wird angezeigt und der Download kann direkt durch Drücken von "Ja" ausgelöst werden. Für diejenigen, die eine langsame Internetverbindung haben oder einfach mag keine automatischen Updates, die Prüfung kann in den Optionen deaktiviert werden. Sie können dann das Dialogfeld "Info" verwenden, um das lokale und das anzuzeigende Version auf der Website verfügbar.

Die Analyse der ATR in Bezug auf SIO-Patches wurde verbessert. Für Festplatten mit bekanntem DOS (DOS 2.0S, DOS 2.5, MyDOS)

und seiner "DOS.SYS"-Datei werden standardmäßig nur die Sektoren gepatcht, die zu dieser Datei gehören. Für Festplatten, die den [Bootmanager von Mike Langer](#) enthalten

werden nur die Sektoren oder der Bootmanager gepatcht. Bei allen anderen Festplatten wird die gesamte Festplatte nach Verwendungszwecken des SIO durchsucht

Dies kann möglicherweise zu Fehlalarmen führen, die Sie manuell aus den Parametern entfernen müssen. Wenn Sie einer Arbeitsmappe vor und ATR-Dateien hinzugefügt haben

Wenn Sie die Parameter nicht manuell geändert haben, sollten Sie diese Dateien erneut hinzufügen. Dadurch wird der Parameter auf den neuen Standardwert gesetzt, wodurch das Risiko von verringert wird falsche Patches.

www.wudsn.com/productions/atari800/thecartstudio/help/TheCartStudio.html

16/20

Seite 17

Das! Cart Studio

In der Spalte "Parameter" angegebene Patches für ATR-Dateien können jetzt auch zum direkten Patchen und Stoffen verwendet werden. Sie können einen Patch oder angeben

Poke als "\$ 1234 = \$ 56", um das Byte im Offset "\$ 1234" im Disk-Image-Inhalt während des Exports auf "\$ 56" zu setzen. Zum Beispiel, um "Popeye" zu machen

Bei Arbeiten auf OS-C / XL-Computern können Sie "base = \$ 0400, \$ 011d = siov, \$ 1101a = \$ ea, \$ 1101b = \$ ea, \$ 1101c = \$ ea" als Parameter für das angeben

"GAME009.ATR" von HomeSoft.

Der ATR-Loader löscht jetzt den RAM vor dem Startvorgang korrekt. Bevor der RAM ungewollt mit einem Muster gefüllt wurde. Dies ergab

in Grafikküll in einigen Programmen, die den RAM selbst nicht initialisieren, wie Master of the Lamps.

2014-09-11

Eine detaillierte Beschreibung aller Spalten auf der Registerkarte "Einträge" und eine Beschreibung der Einstellung "Mehrere Einträge" für den "Anzeigemodus" wurden erstellt hinzugefügt zum Abschnitt [Einträge](#) hinzufügen.

"Mehrere Einträge" wird jetzt auch für zwei festplattenbasierte Menüs unterstützt. Festplatten, die den "Bootmanager" von Mike Langer oder "MyPicoDOS" von enthalten

Matthias Reichl wird jetzt unterstützt. Die in diesen Menüs gepflegten langen Dateinamen werden im erweiterten Menü aufgelistet und können für verwendet werden

suchen. Das riesige Archiv der Disk-Images, die "Bootmanager" verwenden, finden Sie auf der [HomeSoft-Website](#). Als Test sind alle aktuell vorhanden

405 Disk-Images mit 2477 Spielen wurden erfolgreich hinzugefügt und im erweiterten Menü korrekt angezeigt.

Speicherorganisation des erweiterten Menüs optimiert. Es funktioniert jetzt auch korrekt auf einem Atari 400 mit nur 16 KB RAM. Ist das nicht cool mit

128 MB ROM? Die Ergebnisliste wird jetzt automatisch basierend auf dem verfügbaren RAM im Atari begrenzt. Auf einem 16k Atari ist Platz für 512

Einträge im Ergebnis. Auf einem 48k Atari ist Platz für 12.800 Einträge im Ergebnis.

Link zur Website von has in der Dokumentation behoben.

04.08.2014

Das erweiterte Menü funktioniert jetzt auch mit "The! Cart" -Patronen mit 32 MB und 64 MB.

18.07.2014

Der Download-Link und die Download-Versionsnummer sind jetzt im Info-Dialog wieder korrekt.

Der Inhaltstyp für CAR-Dateien vom Typ "The! Cart 64MB" wird nicht korrekt erkannt.

2014-07-12

Die ATR-Simulation funktioniert jetzt auch auf NTSC-Maschinen, und einige Bilder, die mit einer Sperrung von PAL endeten, funktionieren jetzt auch.

Die ATR-Ladegeschwindigkeit wurde für die Fälle, in denen sich die Zieladresse nicht mit dem ROM-Bereich überschneidet, erneut um 50% erhöht.

Das Sortieren von Tabellen nach mehreren Spalten wird jetzt unterstützt. Durch Klicken auf die Spaltenüberschrift bei gedrückter UMSCHALTASTE oder STEUERUNG wird die Sortierreihenfolge erweitert durch Anhängen dieser Spalte. Auf diese Weise können Sie jetzt beispielsweise zuerst nach Genre und dann nach Titel sortieren. Klicken Sie auf eine Spaltenüberschrift, ohne zu drücken SHIFT oder CONTROL setzen die Sortierreihenfolge auf diese einzelne Spalte zurück.

2014-07-02

Java 1.6 reicht jetzt aus, um The! CartStudio auszuführen und zu verwenden. Dies ist besonders für Mac OS X-Benutzer von Nutzen, da dort Java 1.6 das ist

Standard und Java 1.7 ist immer noch schwer zu installieren. Die einzige Einschränkung bei Verwendung von Java 1.6 besteht darin, dass eine Mehrfachauswahl im Dateidialog nicht möglich ist.

Normalerweise können Sie diese Einschränkung jedoch per Drag & Drop umgehen.

Die SIO-Simulation für ATR-Einträge basierend auf dem Ansatz "Modified ATR Image" ist jetzt in dem Sinne abgeschlossen, dass sowohl Single als auch Double

Density Disks sowie ATRs mit nicht standardmäßigen Sektorzahlen werden unterstützt. Aufgrund eines Fehlers im Analysecode des vorherigen "The! Cart

Bei Studio "-Versionen müssen Sie die ATRs möglicherweise erneut hinzufügen, um eine neue Analyse auszulösen.

Der Bildschirm ist jetzt vorübergehend deaktiviert, wenn von einem simulierten ATR geladen wird. Dies beschleunigt das Laden um den Faktor 25. Vor dem

Die Routine wartete auf einen leeren Bildschirmbereich, was ihn dramatisch verlangsamt und in vielen Fällen auch nicht richtig funktionieren konnte. Also entschied ich

um das Laden lieber so schnell zu machen, dass man gar nicht merkt, dass es einen Ladebildschirm geben würde.

Es wurde eine Einschränkung hinzugefügt, um Austauschprobleme mit Arbeitsmapen zu vermeiden, die auf verschiedenen Plattformen (Windows, Linux, Mac, Unicode vs.

Nicht-Unicode). Das Problem trat zum Beispiel bei "Q&Bert" auf, was bei einigen Dateisystemen ein sehr cooles Sonderzeichen verursacht. Die Datei

Namen für Dateien, die der Arbeitsmappe hinzugefügt werden, sind jetzt auf die folgende interoperable Teilmenge des ASCII-Bereichs beschränkt:

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZabcdefghijklmnopqrstuvwxyz0123456789!#\$%&'()*+,-.:;=@[]^_`

Namen der Genres werden jetzt automatisch in den Arbeitsmappenoptionen sortiert. Leere Genre-Namen werden jetzt implizit herausgefiltert. Die Länge von

Der Genre-Name und die insgesamt zulässige Anzahl von Genres (128) werden jetzt überprüft. Änderungen an der Genre-Liste werden jetzt korrekt erkannt.

Der direkte Start für innere Menüeinträge startet jetzt die korrekte Eintragsnummer, auch wenn einige Bänke auf der Atarimax-Kassette mit einem belegt sind

Atari OS, zum Beispiel OS-B.

Einige Initialisierungsfehler in den inneren Menüeinträgen für den Direktstart wurden jetzt behoben. Insbesondere die Handhabung von Kaltstart- und Warmstarteinstellungen für

Atarimax-Menüs funktionieren jetzt besser. Dies ist wichtig für Spiele, die zurücksicher sind und einen Warmstart für den ersten Start verwenden, wie z. B. Frogger.

Die Farben der Bänke im Zusammenfassungsfenster und auf der Registerkarte Bänke können jetzt in den Optionen individuell konfiguriert werden. Darüber hinaus gibt es eine

Schaltfläche "Zurücksetzen", um die Farben auf die Standardwerte zurückzusetzen. Durch Drücken von "Abbrechen" im Optionsdialog werden nun alle Änderungen verworfen

im Optionsdialog ausgeführt.

03.04.2014

Der Arbeitsspeicher wird jetzt gelöscht, bevor innere Einträge aus Atarimax- oder MegaCart-Kompilierungen gestartet werden. Dadurch werden Artefakte in Programmen behoben, die darauf angewiesen sind, zum Beispiel Spys's Demise.

18.03.2014

Der ATR-Loader setzt jetzt korrekt "DSTATS = 1", wodurch er mit einigen Festplatten kompatibler wird.

2014-03-02

Die erste Version der Filterung über Genres funktioniert jetzt im erweiterten Menü. Verwenden Sie den Joystick oder den Cursor nach links und rechts, um durch die Genres zu blättern. Die Visualisierung des ausgewählten Genres ist noch nicht so, wie ich es mir wünsche, aber es funktioniert. Die Taste HELP zeigt jetzt ein integriertes Hilfenmenü an, in dem alle Steuerelemente erläutert werden. Initialisierungsfehler beim Direktstart für die inneren Menüeinträge von MegaCart behoben (DLI-Vektoren, BASIC nach Warmstart nicht ausgeschaltet). Einige Patronen wie zum Beispiel Asteroids haben die Eigenschaft, dass Sie durch Drücken der RESET-Taste auf "The! Cart" manchmal zum gelangen erweitertes Menü nach Vorfall. Dies ist einfach deshalb der Fall, weil sie denselben Speicherbereich verwenden und durch Drücken der Taste den Code vertauschen. Das kann

www.wudsn.com/productions/atari800/thecartstudio/help/TheCartStudio.html

17/20

Seite 18

Das! Cart Studio

führen zu Müll auf dem Bildschirm und einem nicht funktionierenden Menü. Jetzt erkennt das Menü, dass die RESET-Taste von "The! Cart" während noch gedrückt wird Initialisierung (was normalerweise nicht der Fall ist). Anschließend wird ein Kaltstart durchgeführt, um eine ordnungsgemäße Initialisierung sicherzustellen, sobald die Taste losgelassen wird. Tastaturdefinitionen sind jetzt direkt im erweiterten Menü enthalten, sodass sie ordnungsgemäß funktionieren, wenn ein Betriebssystem mit "OldRunner" aktiv ist. TAB - Schaltet die Detailanzeige des ausgewählten Eintrags zwischen lesbaren und technischen Informationen um.

27.02.2014

Der Anzeigetyp "Mehrere Einträge" wird jetzt auch von einer weiteren älteren Version des Maxflash Studio-Menüs unterstützt. Für die allererste Version die beinhaltet auch den direkten Start. Anscheinend gab es so viele Versionen dieser Software wie für "The! Cart Studio" Der direkte Start der inneren Menüeinträge von MegaCart über das erweiterte Menü wird für die neueste Version des MegaCart Studio-Menüs unterstützt. Vielen Dank an Bernd für seine Unterstützung, die dies so schnell möglich gemacht hat. Wenn Sie beim Starten eines Eintrags, der aus einem inneren Menü stammt, die UMSCHALTASTE gedrückt halten, wird der sofortige Start deaktiviert und Sie gelangen zum inneren Menü Menü stattdessen. Neue Atari-Softwareversion 2014-02-24 enthalten. Es enthält Korrekturen für die Handhabung des SPI-EEPROM, in dem die Konfiguration des gespeichert ist einfaches Menü.

2014-02-22

Der Anzeigetyp "Mehrere Einträge" wird jetzt auch von sieben weiteren älteren Versionen des Maxflash Studio-Menüs unterstützt. Das waren die mit Listen "<A>, , <C>". So können Sie die Einträge aus dem enthaltenen Menü direkt im erweiterten Menü anzeigen und durchsuchen. Der direkte Start der inneren Menüeinträge von Atarimax über das erweiterte Menü wird für die neueste Version des Maxflash Studio-Menüs unterstützt. Erste - sehr experimentelle - Unterstützung für das Laden von ATR basierend auf binärer Übersetzung. Es dürfen nur nicht verschlüsselte Single / Enhanced Density-Festplatten funktionieren. Dieser ATR-Loader unterstützt das Laden von Programmen, die den RAM unter dem Betriebssystem verwenden. Bei allen anderen ATR-Dingen ist das Putten derzeit besser es in ein Maxflash-Bild oder MegaCart Studio-Bild. Die Sortierreihenfolge im erweiterten Menü unterscheidet jetzt nicht mehr zwischen Groß- und Kleinschreibung. Neue Atari-Softwareversion 2014-02-17 mit verbessertem Hochgeschwindigkeitshandling. Zeitliche Fehler wurden behoben, die dazu führen konnten, dass das Menü oder der Einkaufswagen während des Startvorgangs oder des ROM-Starts einfrieren, z. B. Asteroids.

2014-02-16

Der Anzeigetyp "Mehrere Einträge" wird jetzt auch für die Inhaltstypen "MegaCart 512 K" und "MegaCart 2 MB" sowie für zwei ältere Versionen unterstützt des Maxflash Studio-Menüs. So können Sie die Einträge aus dem enthaltenen Menü direkt im erweiterten Menü anzeigen und durchsuchen. Einträge werden jetzt beim Speichern einer Arbeitsmappe automatisch nach Titel sortiert, sodass sie beim nächsten Öffnen der Arbeitsmappe standardmäßig sortiert werden Zeit. Durch Klicken auf die Spaltenüberschrift wird natürlich die Sortierung der Anzeige wie zuvor geändert. Die wiederkehrende Überbrückung mit einem schwarzen Bildschirm, die in der letzten Version eingeführt wurde, sollte jetzt behoben sein. Nach 28 Jahren Atari-Programmierung habe ich fänden heraus, dass Anzeigelisten-Interrupts ausgelöst werden, auch wenn die Anzeigeliste DMA und der Bildschirm ausgeschaltet sind. Dies führte wiederum dazu, dass der VBI dies nicht tut Aktualisieren Sie die Schattenregister, um den DMA einzuschalten, da davon ausgegangen wird, dass der VBI einen Interrupt unterbricht. Dies ist wahrscheinlich die serielle I / O. Aber diesmal war es nicht. Zum Glück habe ich meinen Turbo Freezer und konnte so herausfinden, was an der realen Maschine anders ist - wegen des Problems tritt nie im Emulator auf. Puh.

2014-02-13

Die Suchgeschwindigkeit wurde von 25 auf 9 Sekunden verbessert, um eine vollständige Suche in 16.000 Einträgen mit Kurznamen zu ermöglichen. Wenn die Suche beendet ist, ist die verstrichene Zeit in Frames wird angezeigt. Bildlaufgeschwindigkeit und Beschleunigung angepasst. Die Cursorstasten steuern jetzt das Scrollen auch ohne Drücken von "CONTROL". Dies bedeutet auch, dass diese Zeichen nicht mehr verfügbar sind zum Eintippen, was kein Problem sein sollte. Das Löschen von Ergebniszeilen beim Einschränken des Ergebnisses funktioniert jetzt ordnungsgemäß. Für Atarimax 128K / 1 MB-Kassetten, die mit dem kürzlich verwendeten Maxflash Studio erstellt wurden, wird jetzt der Anzeigetyp "Mehrere Einträge" unterstützt. Die Einträge des Atarimax-Menüs wird auch in der erweiterten Menüsuche angezeigt. Durch Auswahl eines solchen Eintrags wird das Atarimax-Menü gestartet, aus dem er stammt. Direkte Startunterstützung wird später hinzugefügt. Aufgrund eines möglichen Fehlers im Maxflash Studio werden nur die ersten 70 Einträge des Atarimax-Menüs akzeptiert auf der sicheren Seite sein. Neue Flash-Zieltypen "The! Cart 32 MB" und "The! Cart 64 MB" wurden in den Arbeitsmappenooptionen hinzugefügt, da diese Größen angefordert werden und tatsächlich jetzt versendet. Neue Kassettentypen "65 - The! Cart 32 MB" und "66 - The! Cart 64 MB" wurden unverändert hinzugefügt, da diese Größen angefordert werden und tatsächlich Jetzt ausgeliefert und auch von Atari800 unterstützt. Definition der anfänglichen Banken festgelegt. Jetzt verwenden alle Kassettentypen (wieder) die anfängliche Bank 0 mit Ausnahme von CARTRIDGE_OSS_034M_16 (Bank 1). CARTRIDGE_ATMAX_1024 (Bank 127) und CARTRIDGE_MEGA_4096 (Bank 254). Neue Atari-Softwareversion 2014-02-09 enthalten. Dies behebt das Problem, dass SDX64-, Express- und Diamond-Kassetten nicht gestartet wurden korrekt aufgrund eines falschen anfänglichen Bankregisters (war 7, muss 0 sein). Außerdem wird dem Blinker beim Starten der Patrone eine neue Option hinzugefügt. Sie können Wählen Sie nun die Standardeinstellung (erweitertes Menü) oder wenn Sie das einfache Menü explizit direkt aufrufen möchten. Beim Aufrufen des einfachen Menüs Auf diese Weise ist die Autostart-Funktion deaktiviert, sodass Sie nach dem Flashen neuer Inhalte nicht mit der falschen Bank beginnen. Die Befehlszeilenooption zum Generieren von Beispielskassettendateien generiert jetzt auch für "Megacart 2 MB" und alle Atari 5200-Kassetten die richtigen Dateien Typen ..

2014-01-23

Die erste Version von Google wie Suchen und Scrollen in der Ergebnisliste des "Erweiterten Menüs" ist jetzt implementiert. Einige Bugs sind immer noch da Reinigen Sie die Bildschirmlinien, die nicht Teil des Ergebnisses sind, aber auf jeden Fall einen Versuch wert. Die Arbeitsmappenooptionen erlauben jetzt alle Menütypen, wenn der Flash-Modultyp "benutzerdefiniert" ist. Das "Einfache Menü" und das "Erweiterte Menü" werden von Natürlich funktioniert es nur, wenn die eigentliche Patrone später eine "The! Cart" -Patrone ist.

2014-01-17

Titel und Genre-Spalte konnten in der Version vom 15.01.2014 nicht bearbeitet werden, da die Einführung des neuen Datentyps zum Sortieren die deaktivierte Standardeditor. Dies ist jetzt wieder behoben.

2014-01-15

Neue Atari Software Version 2014-01-15 enthalten.
Mehrere Blinkerprobleme wurden behoben:
- Fragen Sie nur nach einer Festplatte, wenn tatsächlich Daten von dieser gelesen werden

www.wudsn.com/productions/atari800/thecartstudio/help/TheCartStudio.html

18/20

- Wiederholungsoption für E / A-Fehler hinzugefügt
 - Keine leeren Banknummern drucken
 - im nicht inkrementellen Modus Programmprüfsummenblock nach dem Programmieren der Daten (wie im inkrementellen Modus)
- Zeigen Sie die Softwareversion im einfachen Menü "The! Cart" an
Aktivieren Sie die UMSCHALTASTE (um die Hauptkonfigurationsregister aktiviert zu halten), wenn Sie "The! Cart" mit ESC über das einfache Menü deaktivieren und wann OPTION wird während des Startvorgangs gedrückt

Die Kassetten Datenbank war nach dem Refactoring defekt und funktioniert jetzt wieder.

Erste Version der Ausgabe für Eintragsnummer, Flash-Modultyp "The! Cart", Startbanknummer und Startbanknummer in der Statusleiste des erweiterten Menü.

Spalten mit ATASCII-Zeichenfolgen (Titel, Genres) werden jetzt in binärer Reihenfolge und nicht mehr nach Gebietsschema-abhängiger Sortierung sortiert. Dies bedeutet "Atarimax 1 MB" wird jetzt sowohl im Studio als auch im Menü vor "Atarimax 128 KB" angezeigt.

Neuer Flash-Zieltyp "Turbo Freezer 2005 448 KB" hinzugefügt, mit dem ".BIN"-Dateien mit 56 Bänken und 8k, 16k, OSS und SDX erstellt werden können Bankwechsel.

Der Flash-Zieltyp "Benutzerdefiniert" erlaubt jetzt alle Inhaltstypen, sodass Sie damit beliebige Bilddateien erstellen können.

2014-01-14

Erste Version von "Extended Menu" implementiert. Zeigt an, dass die ersten 20 Einträge des Menüs angezeigt werden. Sie können die Cursorstasten plus verwenden Zurück oder den Joystick in Port 1 mit dem Feuerknopf zur Auswahl. Drücken Sie ESC, um das einfache Menü aufzurufen.
Kassettentyp für "64 - MegaCart 2 MB" behoben, es war 63 statt 64, so dass ".CAR"-Dateien nicht korrekt erkannt wurden.

2013-12-28

Zuordnung zum "The! Cart" -Modus \$ 22 für Kassettentyp "61 - MegaMax 2 MB" behoben.
Neuer Kassettentyp "64 - MegaCart 2 MB" und Zuordnung zum "The! Cart" -Modus \$ 2F hinzugefügt.

2013-12-26

Das Dialogfeld "Info" wird jetzt angezeigt, wenn eine neuere Version von "The! Cart Studio" auf der Website verfügbar ist.
Die Genre-Spalte enthält jetzt eine sortierte Dropdown-Auswahl für die Genres, wie in den Arbeitsmappenooptionen definiert.
Die Farbe der Bank wurde für Einträge festgelegt, die mehrere Zeilen umfassen.

2013-12-18

Text und Hilfe des Menüeintrags für "Als ATR exportieren" wurden in "Als ATR für AspeQt exportieren" geändert, um die verschiedenen Exporte genauer zu beschreiben Arten von ATRs.
Die Aktion "Abbrechen" hält das Programm jetzt geöffnet, wenn Sie das Programm über die Schaltfläche "Schließen" schließen.
Änderungen an der Spalte "Genre" werden jetzt korrekt erkannt, wenn versucht wird, das Programm mit nicht gespeicherten Änderungen zu schließen.

2013-12-13

Neuer Dateiauswahldialog, der dem nativen Dateiauswahldialog des zugrunde liegenden Betriebssystems jetzt so nahe wie möglich kommt. Das ermöglicht richtiges Surfen, Kontextmenüs und mehr.
Neuer Algorithmus zum Layout der Blöcke für die Banken auf der Registerkarte Banken. Die Größe und Position der Blöcke passt sich jetzt besser der verfügbaren Verwendung an Größe des Fensters. Jetzt ist 16.384 auch in der Auflösung 1024x768 richtig zu sehen.
Neues Farbschema für Banken mit separater Farbe für den Benutzerbereich.

2013-12-12

Alle relevanten Atari-Charaktere sind jetzt in Titeln erlaubt:
`ABCDEFGHIJKLMNPOQRSTUVWXYZabcdefghijklmnopqrstuvwxyz0123456789! "# $% & '() * +, - . / : ; < = > ? @ [\] ^ _`
Titel, die beispielsweise vom Dateinamen abgeleitet werden, werden jetzt automatisch auf die zulässigen 40 Zeichen gekürzt.
Bankzuweisungsproblem bei Verwendung der Option "Überschreiben" für gleichnamige Dateien behoben. Dies kann zu überlappenden Bankzuweisungen führen beschädigte Bankanzeige.
Fehlermeldung bei .CAR-Datei mit falscher Inhaltsgröße behoben.

2013-12-11

Import von "ATR-Programmierenbildern" für "Atarimax 1 MB" und "Atarimax 128 KB" erweitert. Es kann jetzt 9 verschiedene Versionen des erkennen Maxflash-Software (2003-11-03,2003-05-29, 2004-08-25, 2005-04-09, 2009-08-15, 2011-10-03, 2012-04-07) mit zwei verschiedenen Extraktionen Algorithmen. Es wurde gegen 99 verschiedene "ATR Programming Images" getestet und erfolgreich funktionierende "CAR Images" für sie erstellt.
Neue Kassettentypen "CARTRIDGE_MEGAMAX_2048 = MegaMax 2 MB" und "CARTRIDGE_MEGA_4096 = Flash MegaCart 4 MB" hinzugefügt die erkannten Inhaltstypen gemäß der neuen Atari800-Definition. Bitte beachten Sie, dass dies nur für die Fertigstellung des Studios gilt. Nur der MegaMax 2 MB kann vom "The! Cart" selbst ausgegeben werden.
Der neue Flash-Modultyp "Flash MegaCart 4 MB" wurde zu den Voreinstellungen für "Flash-Modul" in den Arbeitsmappenooptionen hinzugefügt. Bitte beachten Sie, dass dies nur eine ist voreingestellt und kein Blinker ist enthalten.
Neues Feld "Kassettentyp" in den Arbeitsmappenooptionen, das eine explizite Angabe des Kassettentyps für ein benutzerdefiniertes Flash-Modul ermöglicht Typen. Dieser Kassettentyp wird verwendet, wenn die Arbeitsmappe als "CAR" -Kassettenbild exportiert wird.
Die Größe des Benutzerbereichs wird jetzt automatisch auf ein Vielfaches der Flash-Blockgröße gerundet, dh auf 64 KB für die Flash-Zieltypen "Atarimax 128" KB / 1 MB "und" Flash MegaCart 4 MB "und 128 KB für" The! Cart 128 MB ".
Die externe Software in "cartmenu.rom" wird jetzt auch gefunden, wenn der Ordnerpfad Leerzeichen oder andere Sonderzeichen enthält.

2013-12-06

Der Import von "ATR-Programmierenbildern" für "Atarimax 1 MB" und "Atarimax 128 KB" wurde behoben, sodass er auch mit nicht vollen Kassetten funktioniert, d. H. wo die ATR kleiner ist.

2013-12-05

1 MB Atarimax-Kassettenbilder sind jetzt standardmäßig auf den Inhaltstyp "Atarimax 1 MB" anstelle von "Atarimax 128 KB" eingestellt.
Abschnitt "Drucken von Arbeitsmappen" zur Online-Hilfe hinzugefügt.

www.wudsn.com/productions/atari800/thecartstudio/help/TheCartStudio.html

19/20

04.12.2013

Bestehende Sammlungen für 128-KB- oder 1-MB-Maxflash-Kassetten sind häufig nur als "ATR-Programmierenabbild", nicht jedoch als "CAR" -Kartusche verfügbar Bilder. Daher wurde eine Konvertierung für Maxflash Studio ATR-Programmierenbilder in "CAR" -Kassettenbilder hinzugefügt. Auf diese Weise können Sie Testen Sie die Sammlung sogar direkt in einem Emulator.
Beschreibung der unterstützten Dateiformate (CAR / BIN / CAR / ATR / EXE) und deren Verwendung zur Online-Hilfe hinzugefügt.

2013-12-02

Der Fensterstatus "normal / maximiert" wird jetzt ebenfalls gespeichert und die Standardfensterposition und -größe sind diejenigen, die der Benutzer zuvor festgelegt hat Maximierung / Minimierung des Hauptfensters.
Das Programm startet jetzt auch und funktioniert ordnungsgemäß, wenn der Ordnerpfad von "TheCartStudio.jar" einen Ordner mit einem Namen enthält, der mit einem endet Ausrufezeichen "!".
Kassettdatenbank bereinigt. Zusätzliche Zeichen wie "+ - * / =?" sind jetzt in Titeln erlaubt. Titelvorschläge mit mehr als 40 Zeichen aus der Kassettdatenbank werden automatisch gekürzt.

2013-12-01

Neue Atari Software Version 2013-11-30 enthalten. Externe Software wird jetzt auch gefunden, wenn der Name der "TheCart.jar" manuell geändert wurde.
Die Standardbank für Benutzerbereichseinträge ist jetzt die erste Bank des Benutzerbereichs.
Inhaltsverzeichnis mit Links zur Hilfe hinzugefügt.
Der Hilfeinhalt wird jetzt mit der richtigen kleinen Schrift angezeigt.

2013-11-26

Der neue Menüeintrag "Edit / Add User Space Entry" wurde zu den definierten Cartridge-Menüeinträgen hinzugefügt, auch für die Teile der Flash-Cartridge, die sich in der Benutzerraum. Der Benutzerbereich ist der Teil der Flash-Kassette, der nicht von "The! Cart Studio" berührt wird, sondern direkt vom Atari geflasht wird. Das Die Größe des Benutzerbereichs kann in den Arbeitsmappenooptionen angegeben werden.

2013-11-25

Neue Atari Software Version 2013-11-03 enthalten. Diese Version unterstützt verzögertes Autorun für das zuletzt verwendete ROM. Zusätzlich eine neuere Version von "cartmenu.rom" kann manuell in den Ordner gelegt werden, in dem sich "TheCartStudio.jar" befindet. Es wird dann automatisch geladen. Ob Die eingebaute oder externe Software wird verwendet und welche Version sie hat, wird im Dialogfeld "Info" angezeigt.

04.11.2013

Der neue Menüeintrag "Extras / Optionen" ermöglicht die Auswahl der Anzeigesprache von "The! Cart Studio". Mögliche Werte sind "Automatisch", "Englisch", "Deutsche".